



24guteTaten Adventskalender



2020

Offizielles Handbuch

Projektverzeichnis

1. Wassertor e.V.
2. Nomadenhilfe e.V.
3. Borneo Orangutan Survival (BOS) Deutschland
4. AMREF Gesellschaft für Medizin und Forschung in Afrika e.V.
5. Stiftung Wilderness International
6. Straßenkinder e.V.
7. Förderverein für krebskranke Kinder e.V.
8. Go Ahead! e.V.
9. Orienthelfer e.V.
10. Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
11. PEN PAPER PEACE e.V.
12. Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V.
13. Children for a better World e.V.
14. Jiyan Foundation for Human Rights
15. Carpus e.V.
16. Puente Nica e.V.
17. INKOTA-netzwerk e.V.
18. Afghanischer Frauenverein e.V.
19. Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Kreuzberg
- San Rafael del Sur e.V.
20. War Child Deutschland GmbH
21. Ackerdemia e.V.
22. jungundjetzt e.V.
23. Help - Hilfe zur Selbsthilfe e.V.
24. Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V.

Tag 1

Vier Minuten Geselligkeit für eine ältere Person in Deutschland



Hilfe für ältere Menschen in Berlin

Im Frühjahr 2020 war die Botschaft zum Schutz vor dem Corona-Virus eindeutig: Alle sollten möglichst zu Hause bleiben und den Kontakt zu anderen Menschen erheblich einschränken. Vielen ist in dieser Zeit klar geworden, wie sehr sie auf Gemeinschaft angewiesen sind. Mit kreativen Ideen haben sich junge Menschen online vernetzt. Für zahlreiche ältere Menschen, die keinen Zugang zu den Möglichkeiten der digitalen Welt haben, kam diese Option jedoch nicht infrage. Und viele von ihnen hatten sich auch vor der Krise schon einsam gefühlt. Gemäß einer Studie des Deutschen

Alterssurveys (BMFSFJ, 2020) sind über 20 Prozent der in Deutschland lebenden Menschen über 85 der Gefahr sozialer Isolation ausgesetzt. Dieses Risiko nimmt mit steigendem Alter zu. Aber nicht jede Person, deren soziale Kontakte eingeschränkt sind, muss sich deshalb gleich einsam fühlen. Einsam sind vor allem jene, die sich mehr soziale Kontakte wünschen, als sie tatsächlich haben. Insbesondere Menschen, die nicht mehr so gut auf den Beinen sind, fällt es schwer, Kontakte zu pflegen.

Notwendigkeit

Gemeinsame Erlebnisse für hilfsbedürftige ältere Menschen zur Bekämpfung von Einsamkeit und Isolation.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der Minuten an gemeinsamen Aktivitäten und Ausflügen für ältere Menschen.

Aktivität

Ausflüge und Freizeitaktivitäten mit barrierefreiem Transport und persönlicher Betreuung für ältere Menschen aus Berlin-Kreuzberg

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Bedürftige ältere Menschen knüpfen neue Kontakte und haben neue Projekte, auf die sie sich freuen.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Einsame ältere Menschen sind in einem sozialen Netzwerk eingebunden und können sich länger selbstbestimmt entfalten. Sie bleiben gesünder und haben eine höhere Lebensqualität.

Hintergrund

Jeder vierte ältere Mensch hat nur noch einmal im Monat Besuch von Freunden und Bekannten (DZA, 2014). Vor allem in den deutschen Großstädten wohnen Ältere oft allein und drohen zu vereinsamen. Wer zudem noch von Armut betroffen ist, gilt als besonders gefährdet. Dabei gibt es wirksame Mittel gegen Einsamkeit: reden, zuhören, ausgehen, Erlebnisse teilen. Wann und wie sich ein Mensch einsam fühlt, ist für jede betroffene Person anders. Von über 70 befragten Seniorinnen und Senioren im Berliner Wassertorquartier gaben 57 Prozent an, dass ihre sozialen Kontakte nicht ausreichend sind. Knapp ein Fünftel empfanden ihr Leben als nicht lebenswert. Im Bezirk Kreuzberg ist das Risiko für Altersarmut berlinweit am höchsten. Das Risiko zu vereinsamen steigt insbesondere für Ältere, die allein leben, von Armut betroffen sind, Schicksalsschläge erlebt haben oder erkrankt sind und sich nur eingeschränkt bewegen können. Studien zeigen, dass

Einsamkeit ein Risikofaktor für Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Probleme und psychische Erkrankungen ist (Luhmann & Bücken, 2019). Einsame Menschen sind oft weniger aktiv, ängstlicher und pessimistischer. Sie erwarten eher negative Erlebnisse im Austausch mit anderen als nicht einsame Menschen (Paritätischer Gesamtverband, 2019). Doch um gesund zu leben, brauchen Menschen das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein. „Ich hatte mich von mir selbst entfernt. Die regelmäßigen Treffen mit anderen haben mich auch mir selbst wieder nähergebracht“ (Frau B., übersetzt aus dem Türkischen). Besonders in Städten können lokale Begegnungsangebote auch ein Stück Familienersatz sein (BMFSFJ, 2019). Ältere Menschen erhalten hier Hilfe beim Aufbau neuer Kontakte und sind eingebunden in ein soziales Netz.

Die gute Tat

Durch die heutige gute Tat hilfst Du ärmeren älteren Menschen aus Berlin-Kreuzberg, neue soziale Kontakte zu knüpfen. Du ermöglichst einem älteren Menschen die Teilnahme an Tagesausflügen und Freizeitaktivitäten. Damit auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität an den Freizeitangeboten teilnehmen können, werden barrierefreie

Transportmöglichkeiten angeboten. In einem Ausflugs- und Veranstaltungskalender macht der Wassertor e.V. auf Tanzveranstaltungen, Busfahrten und Ausflüge in das grüne Umland aufmerksam. Der Kalender wird direkt in Hausfluren, Praxen und Apotheken in der Nachbarschaft verteilt. So werden Seniorinnen und Senioren am besten erreicht.



ÜberDeutschland



Berlin

Hauptstadt



83.132.800

Einwohnerzahl



46.946 \$

Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr



Rang 4 von 189

Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

- ⓘ Jede dritte alleinlebende Person in Deutschland war 2018 über 65 Jahre alt. 21 Prozent der Gesamtbevölkerung sind 65 oder älter. Forscher schätzen, dass der Anteil bis 2050 auf 38 Prozent ansteigen wird (BMSFJ, 2019).

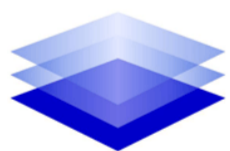
Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Wassertor e.V.

Zertifiziert durch

Phineo SKala Auserwählte



**Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft**

Weiterführende Links

[Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend \(BMFSFJ\), 2019. Frauen und Männer in der zweiten Lebenshälfte – Älterwerden im sozialen Wandel. Zentrale Befunde des Deutschen Alterssurveys \(DEAS\) 1996 bis 2017, Berlin. \(https://www.bmfsfj.de/blob/135038/62670d8da500ebd1548deb1da31a01c0/frauen-und-maenner-in-der-zweiten-lebenshaelfte-data.pdf\)](https://www.bmfsfj.de/blob/135038/62670d8da500ebd1548deb1da31a01c0/frauen-und-maenner-in-der-zweiten-lebenshaelfte-data.pdf)

[Der Paritätische Gesamtverband, 2019. Dokumentation der Fachtagung „Alt – einsam – isoliert!? Wege zur Teilhabe“, Berlin. \(http://infothek.paritaet.org/pid/fachinfos.nsf/0/2a8c25b25d58578ac12583a7004c040e/\\$FILE/dokumentation_alt-einsam-isoliert-2018_nurText_neu.pdf\)](http://infothek.paritaet.org/pid/fachinfos.nsf/0/2a8c25b25d58578ac12583a7004c040e/$FILE/dokumentation_alt-einsam-isoliert-2018_nurText_neu.pdf)

[Luhmann, M., Bücken, S., 2019. Projektbericht: Einsamkeit und soziale Isolation im Alter, Ruhr-Universität Bochum. \(http://www.pml.psy.rub.de/mam/content/abschlussbericht_einsamkeit_im_hohen_alter_onlineversion.pdf\)](http://www.pml.psy.rub.de/mam/content/abschlussbericht_einsamkeit_im_hohen_alter_onlineversion.pdf)

[Sammann, L., 23.03.2020. Sozialarbeit in Zeiten von Corona – Hilfe und Zuwendung per Smartphone, Deutschlandfunk Kultur, Köln. \(https://www.deutschlandfunkkultur.de/sozialarbeit-in-zeiten-von-corona-hilfe-und-zuwendung-per.2165.de.html?dram:article_id=473099\)](https://www.deutschlandfunkkultur.de/sozialarbeit-in-zeiten-von-corona-hilfe-und-zuwendung-per.2165.de.html?dram:article_id=473099)

Tag 2

Fünf Tage sauberes Trinkwasser für ein Schulkind in Bhutan



WASSER FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

Sauberes Trinkwasser für Kinder in Bhutan

Wenn wir in Deutschland von Bhutan, dem kleinen Staat im Himalaya erzählen, sagen die meisten: „Das sind doch die mit dem Glück!“ Und tatsächlich, in Bhutan gibt es eine große Besonderheit: Das Land misst seine Entwicklung am sogenannten Bruttonationalglück. Hierbei spielt natürlich auch die wirtschaftliche Entwicklung eine Rolle, doch soll diese vor allem langsam und gerecht vorstattengehen. Außerdem wird dem Umweltschutz eine herausragende Bedeutung

zugeworfen. Bhutan ist das einzige Land weltweit, in dem mehr CO₂ gespeichert als ausgestoßen wird (Yangka, Rauland and Newman, 2018). Kinder lernen schon von klein auf, ihre Umwelt zu schützen. Doch obwohl sich Bhutan stark für den Umweltschutz einsetzt, leidet die Bevölkerung unter den Folgen des Klimawandels. So hat das Land zunehmend mit Wasserknappheit zu kämpfen.

Notwendigkeit

Trinkwasser für Schulkinder in Bhutan.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der Tage, an denen sauberes Trinkwasser zur Verfügung gestellt werden kann, und Anzahl der Wassertanks mit Filteranlagen, die an Schulen errichtet werden.

Aktivität

Die lokale Partnerorganisation errichtet gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft Wassertanks, Wasserleitungen und solarbetriebene Wasserfilter an Schulen.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Schulkinder haben Zugang zu sauberem Trinkwasser. Sie erkranken seltener und können regelmäßiger zur Schule gehen.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Die Gesundheit von Kindern in Bhutan verbessert sich. Damit steigen ihre Bildungs- und Zukunftschancen.

Hintergrund

Seit der Einführung des Bruttonationalglücks hat sich in Bhutan viel getan: Die Armut ist zurückgegangen, immer mehr Kinder können die Schule besuchen und die Gesundheitsversorgung wurde verbessert. Dennoch gehört Bhutan nach wie vor zu den sogenannten „Least developed countries“ („am wenigsten entwickelten Ländern“). Besonders in ländlichen Gebieten leben viele Menschen in großer Armut (UNDP, 2020). Im Jahr 2017 hatten nur 27,6 Prozent der ländlichen Bevölkerung Zugang zu sauberem Trinkwasser (The Global Economy, 2017). Zahlreiche Dörfer haben keine eigenen Wasserquellen. Durch den Klimawandel bedingte Dürreperioden und Überschwemmungen erschweren die

Wasserversorgung (UNDP, 2019). 1984 wurde das nationale Schulgesundheitsprogramm eingeführt. Dabei soll in den Schulen unter anderem Trinkwasser zur Verfügung gestellt werden. Viele Schulen stehen aber immer noch vor großen Herausforderungen: Jede fünfte Schule hat schlicht keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. In den übrigen ländlichen Schulen ist die Wasserqualität oft mangelhaft (UNICEF, 2020). Darunter leidet nicht nur die Gesundheit der Kinder: Aufgrund von Krankheiten, die durch verunreinigtes Wasser entstehen, können viele Kinder nicht die Schule besuchen oder werden beim Lernen stark beeinträchtigt (WHO, JMP, UNICEF, 2018).

Die gute Tat

Durch Deine heutige gute Tat erhalten Schulkinder in ländlichen Gebieten sauberes Trinkwasser. Die lokale Partnerorganisation des Vereins Nomadenhilfe e.V. installiert gemeinsam mit den Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern Wassertanks, Wasserleitungen und solarbetriebene Wasserfilter in den Schulen. Zusätzlich werden Workshops durchgeführt, um die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Familien über das Thema sauberes Wasser und Hygiene zu

informieren. An jeder Schule werden Wasserexpertinnen und -experten ausgebildet, die sich langfristig um die Anlagen kümmern. So kann durch die gute Tat eine nachhaltige Trinkwasserversorgung gewährleistet und das Risiko von Erkrankungen gesenkt werden. Die Wasserversorgung vor Ort ermöglicht den Kindern kontinuierliches und konzentriertes Lernen – und damit bessere Zukunftschancen.



Über Bhutan



Thimphu

Hauptstadt



763.090

Einwohnerzahl



8.609 \$

Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr



Rang 134 von 189

Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

- i** Bhutan, das „Land des Donnerdrachens“, besteht zur Hälfte aus Naturschutzgebieten. An Geburtstagen pflanzen viele Bhutanerinnen und Bhutaner als Geschenk einen Baum.

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Normadenhilfe e.V.

Zertifiziert durch

Weiterführende Links

[Dragbaek Schmidt J. \(Hg.\), 2017. Development Challenges in Bhutan: Perspectives on Inequality and Gross National Happiness. Contemporary South Asian Studies, Aalborg. \(https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/229?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures\)](https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/229?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures)

[Ha Vinh Tho, 2014. Grundrecht auf Glück – Bhutans Vorbild für ein gelingendes Miteinander, Nymphenburger Verlag, München. \(https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/229?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures\)](https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/229?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures)

[The Global Economy, 2017. Bhutan, Access to Drinking Water, Rural. UNDP, 2020. About Bhutan, New York. \(https://www.theglobaleconomy.com/Bhutan/drinking_water_rural/\)](https://www.theglobaleconomy.com/Bhutan/drinking_water_rural/)

[UNDP, 2019. Coming to Grips with Water: How Bhutan is Overcoming Water Challenges Magnified by the Onset of Climate Change, New York. \(https://www.adaptation-undp.org/coming-grips-water-how-bhutan-overcoming-water-challenges-magnified-onset-climate-change-0\)](https://www.adaptation-undp.org/coming-grips-water-how-bhutan-overcoming-water-challenges-magnified-onset-climate-change-0)

[UNICEF, 2020. WASH: Water, Sanitation and Hygiene, New York. \(https://www.unicef.org/bhutan/wash-water-sanitation-and-hygiene/maternal-newborn-and-child-health/wash-water-sanitation-and-0-0-1\)](https://www.unicef.org/bhutan/wash-water-sanitation-and-hygiene/maternal-newborn-and-child-health/wash-water-sanitation-and-0-0-1)

[UNICEF/WHO, 2018. Drinking Water, Sanitation and Hygiene in Schools – Global Baseline Report 2018, New York/Genf. \(https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/229?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures\)](https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/229?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures)

[Yangka, D. et al., 2018. Carbon neutral policy in action: the case of Bhutan, Climate Policy 19\(6\), Taylor & Francis, Abingdon. \(https://www.researchgate.net/publication/329261835_Carbon_neutral_policy_in_action_the_case_of_Bhutan\)](https://www.researchgate.net/publication/329261835_Carbon_neutral_policy_in_action_the_case_of_Bhutan)

Tag 3

5 m² verödete Palmölplantage werden in Malaysia renaturiert



OASE FÜR ORANG-UTANS UND ZWERGELEFANTEN

Verwandlung von Palmölplantagen in Regenwald

Die 50 größten tropischen Bäume der Welt befinden sich in Sabah, im malaiischen Teil der Insel Borneo. Der höchste von ihnen misst 100,8 Meter – in etwa sechsmal so viel wie ein Pottwal. Die Regenwälder auf Borneo sind einer der größten CO₂-Speicher der Tropen und damit unverzichtbar für unser Klima. Doch auch im Regenwald von Sabah wurde in den letzten Jahren massiv gerodet, um Platz für Palmölplantagen zu schaffen. Palmöl ist mittlerweile wichtiger Bestandteil in vielen unserer alltäglichen Produkte. So kommt es in Biodiesel,

Schokoriegeln oder Fertigpizzas vor. Allein auf der Insel Borneo ist die Palmölindustrie für 39 Prozent des Waldrückgangs zwischen 2000 und 2018 verantwortlich. Insgesamt wurden auf Borneo in diesem Zeitraum über 6,3 Millionen Hektar tropischer Wald gerodet (Reuters, 2019). Die Plantagen zerstören den Lebensraum der Tiere und Pflanzen, zerstückeln Schutzgebiete und schränken die Bewegung von Arten wie Zwergelafanten oder Orang-Utans ein. Sie gefährden damit eines der wichtigsten Ökosysteme unserer Erde.

Notwendigkeit

Vernetzung von Naturschutzgebieten in Malaysia zum Schutz bedrohter Tierarten.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der neu bepflanzten Hektar Wildtieroase für Orang-Utans und Zwergelafanten.

Aktivität

Pflanzung von Bäumen zur Umwandlung einer Palmölplantage in Regenwald und zur Vernetzung zweier Naturschutzgebiete.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Es entsteht ein 800 Meter breiter grüner Korridor, der zwei Naturschutzgebiete mit einer Gesamtfläche von 200.000 Hektar miteinander vernetzt.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Der Lebensraum für viele bedrohte Arten wird vergrößert und die Artenvielfalt Malaysias gestärkt.

Hintergrund

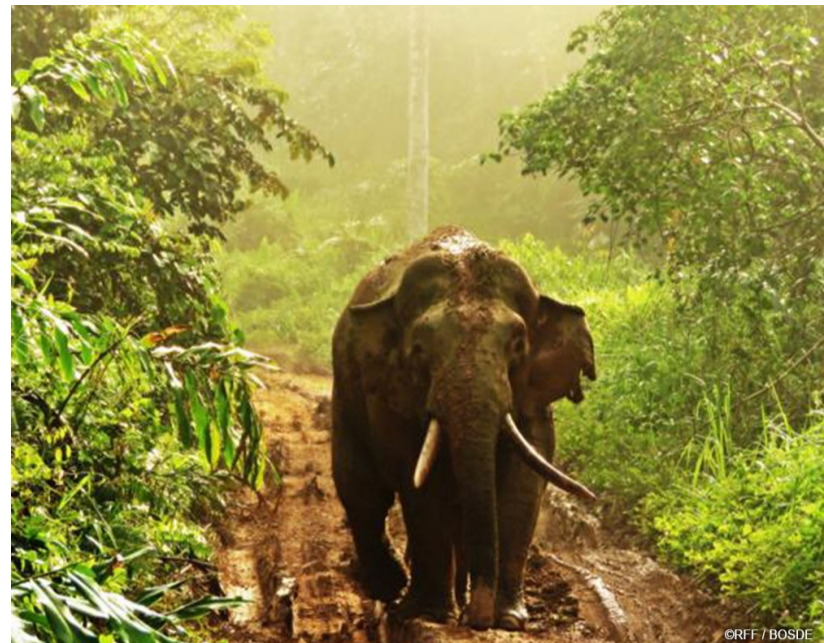
Der Bundesstaat Sabah ist Malaysias größter Palmölproduzent. Über 21 Prozent der Fläche des Bundesstaates sind mit Palmölplantagen bedeckt (Statista, 2020). Die Palmölindustrie hat sich in Malaysia und Indonesien zu einer milliardenschweren Branche entwickelt. Ölpalmen (*Elaeis guineensis*) weisen im Vergleich zu vielen anderen Pflanzen, deren Früchte zur Ölproduktion verwendet werden (wie Raps oder Kokos), einen besonders hohen Ertrag pro Fläche auf (Woittiez, 2017). Sie wachsen vor allem in tropischen Breitengraden gut und stehen damit in direkter Flächenkonkurrenz zu den letzten tropischen Regenwäldern. Für viele Länder der Tropen ist der Anbau von Palmöl ein wichtiger Bestandteil ihrer wirtschaftlichen Entwicklungsstrategie. Die weltweite Nachfrage nach Palmöl hat jedoch insbesondere auf Borneo ein großes Opfer gefordert: 34 Prozent der teils über 130 Millionen Jahre alten Wälder wurden zwischen 1973 und 2015 vernichtet (Gaveau et al., 2016). Diese Zerstörung führt zu irreversiblen Schäden der

verwundbaren Ökosysteme und zu katastrophalen Rückgängen ihrer Artenvielfalt. Außerdem kommt es durch den Lebensraumverlust zu Konflikten zwischen Menschen und Tieren. Auf der Suche nach Nahrung verlassen zum Beispiel Zwergelafanten und Orang-Utans häufig ihre geschrumpften Waldgebiete und verirren sich auf Palmölplantagen. Hier werden sie oft als „Schädlinge“ angesehen und fallen Wilderern zum Opfer. Die Folge: Ohnehin bedrohte Arten werden durch den Anbau von Palmöl noch stärker gefährdet. So gehen die Bestände an freilebenden Orang-Utans, Zwergelafanten oder Banteng-Rindern immer stärker zurück. Viele Arten sind akut vom Aussterben bedroht. Diese Situation führte bereits zum Verschwinden des Sumatra-Nashorns. Das letzte bekannte Exemplar Malaysias starb am 23. November 2019. Damit ist die Art in Malaysia ausgestorben. Laut der Naturschutzorganisation WWF gibt es nur noch rund 80 Sumatra-Nashörner in Indonesien (Zeit, 2019).

Die gute Tat

Mit der heutigen Spende unterstützt Du die Aufforstung eines Wildtierkorridors zwischen den Naturschutzgebieten Tabin (123.000 Hektar) und Lower Kinabatangan (80.000 Hektar). Hier entsteht ein 800 Meter breiter grüner Waldkorridor auf einer brachliegenden Palmölplantage. Die Vernetzung beider Waldinseln wirkt der Fragmentierung des Lebensraums entgegen. Der Wildtierkorridor erhöht damit die Überlebenschance bedrohter Arten wie Zwergelafant, Orang-

Utan und Banteng-Rind und dient als Modellprojekt für die erfolgreiche Renaturierung von Palmölplantagen. Dabei werden 8.250 Baumsetzlinge gepflanzt, unter anderem die Nachkommen der Urwaldriesen, Fruchtbäume und schnell wachsende Pionierarten, die zügig ein Kronendach bilden und Gräser und andere Pflanzen zurückdrängen. Sobald das neue Kronendach hoch genug ist, werden die verbliebenen Palmen entfernt.



Über Malaysia



Kuala Lumpur

Hauptstadt



31.949.780

Einwohnerzahl



27.227 \$

Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr



Rang 61 von 189

Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

i Der Mount Kinabalu in Sabah ist der höchste Berg Südasiens. Er beherbergt allein über 5.000 Pflanzenarten, von denen 40 Prozent endemisch sind.

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Borneo Orangutan Survival (BOS) Deutschland e.V.

Zertifiziert durch



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Weiterführende Links

[Ananthalakshmi, A., 19.09.2019. Palm oil to blame for 39% of forest loss in Borneo since 2000: study, Reuters, New York.](https://www.reuters.com/article/us-palmoil-deforestation-study/palm-oil-to-blame-for-39-of-forest-loss-in-borneo-since-2000-study-idUSKBN1W41HD)

<https://www.reuters.com/article/us-palmoil-deforestation-study/palm-oil-to-blame-for-39-of-forest-loss-in-borneo-since-2000-study-idUSKBN1W41HD>

[Crothers, L., 05.09.2019. Connected forests key to more sustainable palm oil industry: report, Mongabay, Menlo Park.](https://news.mongabay.com/2019/09/connected-forests-key-to-more-sustainable-palm-oil-industry-report/)

<https://news.mongabay.com/2019/09/connected-forests-key-to-more-sustainable-palm-oil-industry-report/>

[Gaveau, D. et al., 2016. Rapid conversions and avoided deforestation: examining four decades of industrial plantation expansion in Borneo. Scientific Reports 6, Nature Research, London. \(https://doi.org/10.1038/srep32017\)](https://doi.org/10.1038/srep32017)

[Gavorecki, M., 10.11.2016. World's tallest tropical tree discovered, along with nearly 50 other record-breakers, Mongabay, Menlo Park.](https://news.mongabay.com/2016/11/worlds-tallest-tropical-tree-discovered-along-with-nearly-50-other-record-breakers/)

<https://news.mongabay.com/2016/11/worlds-tallest-tropical-tree-discovered-along-with-nearly-50-other-record-breakers/>

[Hirschmann, R., 14.02.2020. Total planted area for palm oil in Sabah from 2010 to 2018, Statista, Hamburg.\(\)](#)

[Woittiez L. et al., 2017. Yield gaps in oil palm: A quantitative review of contributing factors. European Journal of Agronomy. Vol. 83, Amsterdam. \(https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1161030116302131\)](https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1161030116302131)

[Zeit Online, 25.11.2019. Letztes Sumatra-Nashorn in Malaysia gestorben, Hamburg. \(https://www.zeit.de/wissen/2019-11/borneo-sumatra-nashorn-malaysia-ausgestorben\)](https://www.zeit.de/wissen/2019-11/borneo-sumatra-nashorn-malaysia-ausgestorben)

Tag 4

Eine Vorsorgeuntersuchung für ein Kind in Malawi



DURCH VORSORGE KINDERLEBEN RETTEN!

Mobile Kliniken in entlegenen Gemeinden Malawis

Wenn Du Dich krank und schwach fühlst, wie weit ist Dein Weg zum nächsten Arzt? Im Chikwawa-Bezirk in Malawi müssen Mütter mit ihren Kindern oft viele Kilometer laufen. Teils stundenlang geht es in der sengenden Hitze durch Maisfelder und mit Booten über Flüsse bis zur nächsten Krankenstation. Im schlimmsten Fall bedeutet dies, dass medizinische Hilfe zu spät kommt. Damit Erkrankungen frühzeitig erkannt oder

durch ausgewogene Ernährung und richtiges Hygieneverhalten verhindert werden können, sind regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen für Kinder besonders wichtig. Ein Schlüsselfaktor für eine bessere medizinische Versorgung sind mobile Kliniken. Sie können helfen, Kindern, Schwangeren und stillenden Müttern weite Fußmärsche zu ersparen.

Notwendigkeit

Verbesserte Gesundheitsversorgung und Vorsorgeuntersuchung für Kinder, Mütter und schwangere Frauen in Chikwawa, Malawi.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der durchgeführten Untersuchungen von Müttern und Kindern.

Aktivität

Lokale Partnerorganisation qualifiziert Gesundheitshelferinnen und -helfer und unterstützt sie bei der Durchführung von regelmäßig stattfindenden mobilen Kliniken.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Im Vergleich zum Vorjahr wird erwartet, dass Kinder und Mütter seltener an Durchfall erkranken und Mangel- und Unterernährung reduziert wird.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Verbesserte Gesundheitssituation für Kinder unter 5 Jahren und ihre Familien.

Hintergrund

Laut World Economic Forum (2018) könnten die Hälfte aller Todesfälle und ein Drittel aller körperlichen Behinderungen in einkommensschwachen Ländern vermieden werden, wenn alle Menschen Zugang zu ärztlicher Notfallversorgung hätten. Einer Studie zufolge leben in Subsahara-Afrika über 287 Millionen Menschen mehr als 2 Stunden Fahrzeit von ärztlicher Versorgung entfernt (Ouma et al., 2018). In Malawi leben rund 70 Prozent der Bevölkerung unter der Armutsgrenze (Weltbank, 2018). Zwei Drittel der Bevölkerung leben vorrangig von kleinbäuerlicher Landwirtschaft. Wegen der großen Abhängigkeit von landwirtschaftlichen Erträgen schlagen sich die Auswirkungen des Klimawandels zunehmend auf die Ernährungssicherheit des Landes nieder. Hierzu gehören vermehrt Dürreperioden, schwere Regenfälle sowie Zyklon Idai, der im März 2019 schwere Schäden im Land verursachte. 82.700 Menschen mussten ihre Häuser verlassen (UN OCHA,

2019). Aufgrund der schlecht ausfallenden Ernten befinden sich derzeit über 1,9 Millionen Menschen im Land in einer Nahrungskrise (IPC, 2020). Viele Mütter und Kinder sind chronisch mangel- und unterernährt, was sie für Krankheiten umso anfälliger macht. Die Mütter- und Kindersterblichkeitsrate im Land gehört weltweit zu den höchsten. Pro 1.000 Lebendgeburten sterben 50 Kinder noch vor ihrem 5. Lebensjahr (UNICEF, 2020). Dies ist auch auf die unzureichende medizinische Versorgung in ländlichen Regionen zurückzuführen. In Malawi gab es im Jahr 2015 nur 56 Krankenhäuser für 17,6 Millionen Menschen (Ouma et al., 2018). Die Einrichtungen sind häufig schlecht ausgestattet, viele haben weder Strom noch fließendes Wasser. Ein weiteres Problem ist der Mangel an qualifiziertem Gesundheitspersonal. Insgesamt sind gerade einmal 350 Ärztinnen und Ärzte im Land tätig.

Die gute Tat

Mit der heutigen Spende unterstützt Du mobile Kliniken in entlegenen Gebieten und leistest damit einen Beitrag, die Kinder- und Müttersterblichkeit in Malawi zu senken. Dank der regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen kann die Organisation Amref sicherstellen, dass sich Kinder, Schwangere und Mütter gesund entwickeln (z. B. durch Überwachung der Wachstums- und Gewichtsentwicklung) und ausreichend mit Nährstoffen versorgt sind (z. B. durch Verteilung von Eisentabletten).

Geschultes Gesundheitspersonal führt die Untersuchungen direkt vor Ort durch. In Fällen, in denen weiterführende Behandlungen notwendig sein sollten – z. B. bei akuter Unterernährung –, werden die Kinder bzw. Frauen an entsprechende Kliniken überwiesen. Auf diese Weise fördert die Organisation die Gesundheit von Kindern und Müttern. Denn nur gesund können sie Wege aus der Armut finden.



Über Malawi



Lilongwe

Hauptstadt



18.628.750

Einwohnerzahl



1.159 \$

Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr



Rang 172 von 189

Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

i Malawi ist eines der ärmsten Länder der Welt. 70 Prozent der Bevölkerung leben unterhalb der international anerkannten Armutsgrenze (350\$ BIP/Kopf).

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

AMREF Gesellschaft für Medizin und Forschung in Afrika e.V.

Zertifiziert durch



Weiterführende Links

[Integrated Food Security Phase Classification \(IPC\), 2019. Malawi: Acute food insecurity update of projection November 2019 - March 2020, Rom.](#)

http://www.ipcinfo.org/fileadmin/user_upload/ipcinfo/docs/IPC_AcuteFoodSec_Malawi_2019Nov2020March_UpdateProjection_Summary.pdf

[OCHA, 2019. Malawi, Stand: 25.03.2020, Genf/New York. \(https://www.unocha.org/southern-and-eastern-africa-rosea/malawi\)](https://www.unocha.org/southern-and-eastern-africa-rosea/malawi)

[Ouma P. O. et al., 2018. Access to emergency hospital care provided by the public sector in sub-Saharan Africa in 2015: a geocoded inventory and spatial analysis. The Lancet Global Health 6\(3\), Amsterdam.](#)

https://www.researchgate.net/publication/322687196_Access_to_emergency_hospital_care_provided_by_the_public_sector_in_sub-Saharan_Africa_in_2015_A_geocoded_inventory_and_spatial_analysis

[UNICEF, 2020. Country Profiles Malawi: Key demographic indicators, Stand: 25.03.2020, New York.](#)

<https://data.unicef.org/country/mwi/>

[Weltbank, 2018. Malawi - Systematic country diagnostic: Breaking the cycle of low growth and slow poverty reduction, Washington, D.C. \(http://documents1.worldbank.org/curated/en/723781545072859945/pdf/malawi-scd-final-board-12-7-2018-12122018-636804216425880639.pdf\)](#)

[WHO, 2019. World health statistics 2019: monitoring health for the SDGs, sustainable development goals, Genf.](#)

<https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/324835/9789241565707-eng.pdf?ua=1>

Tag 5

1 m² Urwald wird in Kanada geschützt



EIN ZUHAUSE FÜR URWALDRIESEN

Schutz der Urwälder Westkanadas

Wenn sich der Nebel der schroffen Küste lichtet, enthüllt er 1.800 Jahre alte Alaska-Zedern, behangen mit Moos und Flechten. Ein Otter schlüpft aus seinem Bau zwischen knorrigem Wurzelwerk und gleitet geräuschlos ins Meer. Das Ehrfurcht einflößende Geheul eines Wolfsrudels hallt durch die Bucht. Willkommen in der Wildnis. Der Regenwald der gemäßigten Klimazone Westkanadas ist ein Wunder der Natur. Von seinen Eigenschaften profitieren wir auf der ganzen Welt: Wie eine natürliche Klimaanlage kühlen Dunst und Wolken über dem Wald die Luft in der Atmosphäre. Außerdem produzieren die Bäume Sauerstoff, den wir zum Atmen benötigen.

Regenwälder der gemäßigten Breiten sind Waldökosysteme, die sich ähnlich den tropischen Regenwäldern durch ihren besonderen Wasserhaushalt auszeichnen. Im langjährigen Mittel fallen hier mehr als 2.000 Millimeter Niederschlag pro Jahr. Diese Mengen werden in gemäßigten Breitengraden vorrangig an den Hängen von Küstengebirgen erreicht. Die Urwälder Kanadas wirken der Luftverschmutzung und dem Klimawandel entgegen, doch nur rund 25 Prozent des beeindruckenden Ökosystems konnten erhalten bleiben (Boreal Birds, 2020).

Notwendigkeit

Schutz von Urwäldern als Lebensraum für Artenvielfalt und als Puffer gegen den Klimawandel.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der gekauften und unter Naturschutz gestellten Quadratmeter im temperierten Regenwald.

Aktivität

Die Stiftung Wilderness International kauft bedrohte, ökologisch besonders wertvolle Flächen mit Grundbucheintrag und schützt sie für die Zukunft.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Abholzung und CO₂-Freisetzung werden reduziert. Ein großes, zusammenhängendes Wildnis-Naturschutzgebiet wird als Lebensraum für Artenvielfalt geschaffen.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Das Ökosystem temperierter Regenwald ist langfristig geschützt und leistet einen weltweiten Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt der Artenvielfalt.

Hintergrund

Je älter Wälder werden, desto größer wird ihre genetische Vielfalt und desto besser werden die Fortpflanzungsbedingungen für ihre Bewohner (Mosseler, 2003). So garantieren Urwälder das Überleben unzähliger Arten. Leider gibt es weltweit immer weniger Urwälder. Der unschätzbare Wert der Amazonaswälder und deren Bedrohung sind allgemein bekannt. Doch kaum jemand spricht von dem „vergessenen“ Ökosystem British Columbias: Dort befindet sich die letzte große zusammenhängende Fläche temperierten Regenwaldes der Welt (DellaSalla, 2010). Insgesamt sind 57 Prozent der Landfläche British Columbias mit Wald bedeckt (Gilani and Innes, 2020). Doch ausgerechnet British Columbia erlaubt weiterhin die großflächige Abholzung von 600 bis 1.800 Jahre alten Urwaldriesen und unterstützt dies sogar (Wu, 2019). Die kanadische Provinz ist weltweit einer der größten Exporteure von Holzfasern. In der Forstwirtschaft in British Columbia waren 2015 insgesamt 145.800 Menschen in mehr als 7.000 Unternehmen beschäftigt (CPA, 2015). Die Forstindustrie sorgt für jährliche Einnahmen von 15,7 Milliarden US-Dollar. Als Provinz mit forstwirtschaftlicher Tradition hat British Columbia lange Zeit den Fokus darauf gerichtet, wie Wälder am

effizientesten abgeholzt werden können. Im Zuge dessen hat sich die Technik des Kahlschlags etabliert – mit verheerenden Folgen: Lebensräume verschwinden, der Artenreichtum geht zurück. So kommt es aufgrund fehlender Regenfälle zu Niedrigwasser in Flüssen, was wiederum die Lachswanderung erschwert. Ganze Lachspopulationen brechen zusammen, und damit die Nahrungsquelle für Wölfe, Bären und Adler. Auch dem Wald fehlen dann wichtige Nährstoffe; die riesigen Urwaldbäume können nicht mehr wachsen. Im Zeitraum zwischen 2003 und 2010 war allein die Abholzung in British Columbia für einen jährlichen Treibhausgasausstoß von 49,5 Millionen Tonnen verantwortlich (Wieting, 2015), etwas mehr als die Gesamtemissionen Finnlands (42,6 Millionen Tonnen). Die Ursachen für die Entwaldung im Westen Kanadas liegen insbesondere in der Land- und Forstwirtschaft, der Urbanisierung, der Energieinfrastruktur und dem Transportwesen (Gilani und Innes, 2020). Besonders stark sind auch die Indigenen der Region, die First Nations, von der Abholzung der Wälder betroffen. Für sie sind die Wälder bis heute die Grundlage ihrer traditionellen Nahrung, ihrer Kultur und Spiritualität.

Die gute Tat

Dank Deiner guten Tat wird heute 1 Quadratmeter Wildnis im temperierten Regenwald British Columbias dauerhaft unter

Schutz gestellt. Damit wird die Zerstörung der Wälder verhindert. So bleibt ein einzigartiger Lebensraum für Arten

wie Wolf, Fischotter und Riesenlebensbaum erhalten. Außerdem leistest Du einen bedeutsamen Beitrag zum Klimaschutz, denn die Jahrtausende alten Urwaldriesen und Moore sind gigantische Speicher von CO₂, das sonst freigesetzt werden und die Erderwärmung beschleunigen



würde. Die Wildnisgebiete werden gekauft und deren Erwerb wird im Grundbuch festgehalten. Durch das kanadische Eigentumsrecht ist der Schutz damit rechtssicher und langfristig.



ÜberKanada



Ottawa

Hauptstadt



37.589.260

Einwohnerzahl



43.602 \$

Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr



Rang 13 von 189

Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

i Kanada ist der zweitgrößte Flächenstaat der Erde. Gleichzeitig leben dort nur 36 Millionen Menschen.

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Stiftung Wilderness International

Zertifiziert durch



Weiterführende Links

[Ancient Forest Alliance, 2020. Before & After Old-Growth Maps, Victoria. \(https://www.ancientforestalliance.org/learn-more/before-after-old-growth-maps/\)](https://www.ancientforestalliance.org/learn-more/before-after-old-growth-maps/)

[Boreal Songbirds Initiative, 2020. Facts & Pubs, Seattle. \(https://www.borealbirds.org/fast-facts-boreal-forest\)](https://www.borealbirds.org/fast-facts-boreal-forest)

[Chartered Professional Accountants \(CPA\), 2015. Overview of the BC Forestry Industry, Industry Update, Vancouver. \(https://www.bccpa.ca/CpaBc/media/CPABC/News_Events_Publications/Publications/Industry_Update/industry_update_fall_2015.pdf\)](https://www.bccpa.ca/CpaBc/media/CPABC/News_Events_Publications/Publications/Industry_Update/industry_update_fall_2015.pdf)

[DellaSala, D. A. \(Hg.\), 2010. Temperate and boreal rainforests of the world: Ecology and Conservation, Island Press, Washington, D.C. \(https://www.springer.com/gp/book/9781610910088\)](https://www.springer.com/gp/book/9781610910088)

[Gilani, H. R., Innes, J. L., 2020. The state of British Columbias forests: A global comparison. Forests, 11\(3\), MDPI, Basel. \(https://www.mdpi.com/1999-4907/11/3/316\)](https://www.mdpi.com/1999-4907/11/3/316)

[Luyssaert, S. et al., 2008. Old-growth forests as global carbon sinks, Nature 455, London. \(https://doi.org/10.1038/nature07276\)](https://doi.org/10.1038/nature07276)

[Mosseler, A. et al., 2003. Old-Growth Forests in Canada: A Science Perspective, Environmental Review 11, Ottawa. \(http://www.fao.org/3/xii/0042-b1.htm\)](http://www.fao.org/3/xii/0042-b1.htm)

[Wieting, Jens, 2011. Restoring the Balance for Climate and Species: How to Fight Global Warming and Protect Nature in B.C.'s Coastal Rainforest, Sierra Club BC, Victoria. \(https://sierraclub.bc.ca/wp-content/uploads/2015/08/Restoring-the-Balance-for-Climate-and-Species.pdf\)](https://sierraclub.bc.ca/wp-content/uploads/2015/08/Restoring-the-Balance-for-Climate-and-Species.pdf)

[Wieting, Jens, 2015. B.C. Forest Wake-Up Call: Heavy Carbon Losses Hit 10-Year Mark, Sierra Club BC, Victoria. \(http://sierraclub.bc.ca/wp-content/uploads/2015/08/Forest-Emissions-Detailed-Backgrounder_June22.pdf\)](http://sierraclub.bc.ca/wp-content/uploads/2015/08/Forest-Emissions-Detailed-Backgrounder_June22.pdf)

[Wu, Ken, 14.09.2019. What will it take to save B.C.'s old-growth forests?, Vancouver Sun, Vancouver. \(https://vancouver.sun.com/opinion/op-ed/ken-wu-what-will-it-take-to-save-b-c-s-old-growth-forests/\)](https://vancouver.sun.com/opinion/op-ed/ken-wu-what-will-it-take-to-save-b-c-s-old-growth-forests/)

[Wu, Ken, 24.11.2019. Island Voices: Saving old growth requires more than government talk, Times Colonist, Victoria. \(https://www.timescolonist.com/opinion/op-ed/island-voices-saving-old-growth-requires-more-than-government-talk-1.24016877\)](https://www.timescolonist.com/opinion/op-ed/island-voices-saving-old-growth-requires-more-than-government-talk-1.24016877)

Tag 6

Eine Essensausgabe für ein Straßenkind in Deutschland



GEMEINSAM HOLEN WIR KINDER UND JUGENDLICHE VON DER STRASSE

Unterstützung von obdachlosen jungen Menschen

Miriam litt von Kind auf unter ihrem gewalttätigen Vater. Irgendwann hielt sie es nicht mehr aus und flüchtete auf die Straße und nach Berlin. Bei einer Essensausgabe lernte sie das Team von Straßenkinder e.V. kennen. Miriam war einsam, verunsichert und hilflos. Doch Stück für Stück fand sie ihren Weg in ein stabiles Leben. Sie schloss die Schule und eine Ausbildung als Erzieherin ab. Kinder wie Miriam kommen

täglich in die Anlaufstelle oder zur Essensausgabe des Vereins. Sie suchen Hilfe und nach einer Person, mit der sie über ihre Probleme und die vergangenen Wochen und Monate reden können. Zuhören und sich Zeit nehmen ist neben den Essensausgaben eine der wichtigen Aufgaben des Teams, das täglich auf Berlins Straßen unterwegs ist.

Notwendigkeit

Grundversorgung von Straßenkindern in Deutschland.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der ausgegebenen Mahlzeiten für Straßenkinder in Berlin.

Aktivität

Mindestens 2 Essensausgaben pro Woche am Alexanderplatz in Berlin für junge Menschen, die auf der Straße leben.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Die Grundversorgung wird sichergestellt, der Gesundheitszustand verbessert sich und die Kinder bauen wieder Vertrauen zu Mitmenschen auf.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

In Deutschland leben weniger Kinder auf der Straße; die ehemaligen Straßenkinder haben bessere Zukunfts- und Berufschancen und mehr Teilhabemöglichkeiten in der Gesellschaft.

Hintergrund

Nach aktuellen Untersuchungen geht man in Deutschland von über 6.500 Straßenkindern aus, meist im Alter von 14 bis 18 Jahren (Beierle und Hoch, 2017). Zählt man alle obdachlosen jungen Menschen bis zum Alter von 26 Jahren zusammen, sprechen wir deutschlandweit von 37.000 (Neue Caritas, 2018). Die Zahl der Minderjährigen, die von den Angeboten der Jugendhilfe nicht mehr erreicht werden und somit schlechte Perspektiven für ein selbstständiges Leben haben, beziffert eine Vodafone-Studie auf ca. 21.000. Kein Straßenkind wählt ein solches Leben freiwillig. Es zieht dieses Leben nur einem „Zuhause“ vor, das von Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung geprägt ist. So kommen Straßenkinder in

Berlin aus allen sozialen Schichten und aus ganz Deutschland. Durch ihre bisherigen Erfahrungen und seelischen Verletzungen haben viele ein hohes Maß an Misstrauen gegenüber anderen Personen entwickelt. Dieses Misstrauen dient ihnen als Überlebensmechanismus und Selbstschutz. Ein Kind, das eine Zeit lang auf der Straße gelebt hat, muss einen komplexen inneren Prozess durchlaufen, bis es wieder Vertrauen zu anderen Menschen aufbaut. Daher bildet die Beziehungsarbeit (zuhören, einfach da sein, Grundversorgung mit Essen, Kleidung und Duschköglichkeiten) die Grundlage für jede weitere Hilfe und Planung.

Die gute Tat

Mit der heutigen guten Tat sicherst Du die Grundversorgung eines Straßenkinds in Berlin. Ziel der Arbeit des Teams von Straßenkinder e.V. ist es, Straßenkinder durch verschiedene Angebote und Hilfestellungen auf ihrem Weg zurück in die Gesellschaft zu begleiten. Sie sollen solange unterstützt werden, bis sich ihre Lebensumstände stabilisiert haben und neue Beziehungen gewachsen sind. Insbesondere die


Essensausgaben sind für viele der Startpunkt für neues Vertrauen. Hier können Straßenkinder Unterstützung und weiterführende Hilfsangebote in Anspruch nehmen. Langfristig ermöglichst Du mit Deiner Spende Kindern, den Weg zurück in ein geregeltes, selbstbestimmtes Leben zu finden.



ÜberDeutschland


Berlin
 Hauptstadt


83.132.800
 Einwohnerzahl


46.946 \$
 Bruttoinlandsprodukt
 pro Kopf pro Jahr


Rang 4 von 189
 Human Development Index
 (Index der menschlichen
 Entwicklung)

i Deutschlandweit gibt es über 6.500 Straßenkinder (14 bis 18 Jahre). Die Zahl der obdachlosen jungen Menschen bis 27 Jahre beläuft sich deutschlandweit auf ca. 37.000. Allein in Berlin sind es ca. 1.500.

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Straßenkinder e.V.

Zertifiziert durch



Weiterführende Links

[Beierle S. und Hoch C., 2017. Straßenjugendliche in Deutschland – eine Erhebung zum Ausmaß des Phänomens. Himmer GmbH Druckerei und Verlag, Augsburg.](#)

https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bibs2017/25865_beierle_hoch_strassenjugendliche.pdf

[Gerstberger B., 2011. Straßenkinder in Deutschland: Wo sie herkommen, wie sie leben. Brigitte, G+J Medien GmbH, Hamburg.](#)

<https://www.brigitte.de/aktuell/gesellschaft/hintergrund--strassenkinder-in-deutschland--wo-sie-herkommen--wie-sie-leben-10126388.html>

[Mögling T. et al., 2015. Entkoppelt vom System, Vodafone Stiftung Deutschland, Düsseldorf.](#)

https://www.stiftungen.org/uploads/tx_leonhardtcontent/downloads/Entkoppelt-vom-System.pdf

[Neue Caritas, 17.01.2018. 37.000 junge Menschen ohne Zuhause, Freiburg. \(https://www.caritas.de/neue-caritas/heftarchiv/jahrgang2018/artikel/37.000-junge-menschen-ohne-zuhause\)](#)

Tag 7

Eine Ruhepause für Eltern eines krebskranken Kindes in Deutschland



EIN ZWEITES ZUHAUSE AUF ZEIT

Das Elternhaus Freiburg für Familien mit krebskranken Kindern

Zwei Schaukelpferde, der Duft von frischen Waffeln und gemütliche Sessel: Wer das Elternhaus in Freiburg betritt, den empfängt eine warme, freundliche Atmosphäre. Das Haus ist Zufluchtsort, Hafen und ein Stück Familie in einer unsicheren Zeit. Rund 2.200 Kinder erkranken jedes Jahr in Deutschland an Krebs (Deutsche Kinderkrebsstiftung, 2020). Die Diagnose trifft die Familien immer wie ein Schock. Für das kranke Kind, seine Eltern und Geschwister heißt das: Von jetzt auf gleich wird alles anders. Die Erkrankung und die Behandlungen verlangen den Familien sehr viel ab. Gleichzeitig brauchen die

jungen Patientinnen und Patienten nichts so sehr wie die Nähe ihrer Eltern. Ein Krankenhausaufenthalt ist auch für Angehörige eine Strapaze. Bis zu achtmal pro Nacht werden Eltern auf der Kinderstation geweckt – öfter als die diensthabenden Ärztinnen und Ärzte. Deshalb gibt es das Elternhaus gleich neben der Kinderklinik. Hier finden die Familien alles, was sie auch für einen langen Aufenthalt brauchen. Zudem werden die Familien von erfahrenen Fachkräften umfassend betreut.

Notwendigkeit

Wohnmöglichkeit, psychosoziale Begleitung und Geschwisterbetreuung für Familien mit krebskranken Kindern in Freiburg.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der Übernachtungen von Eltern und Geschwistern krebskranker Kinder im Elternhaus.

Aktivität

Im Elternhaus stehen 37 Zimmer für Familien von krebskranken Kindern zur Verfügung. Hier wohnen die Familien und werden im Behandlungsprozess ihrer Kinder unterstützt.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Die Eltern können bei ihrem kranken Kind sein, die Familie wird entlastet. Das hilft Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen, die Behandlung besser zu überstehen.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Die Heilungschancen für krebskranke Kinder werden verbessert.

Hintergrund

In den vergangenen Jahrzehnten hat die Medizin enorme Fortschritte gemacht. 80 Prozent der an Krebs erkrankten Kinder überleben heute ihre Krankheit. Die lebensrettenden Therapien sind jedoch oft intensiv, langwierig und für alle Beteiligten äußerst kräftezehrend. Die Heilungschancen krebskranker Kinder hängen nicht nur von der klinischen Versorgung ab, sondern zu großen Teilen auch von der familiären Situation. Vor diesem Hintergrund kommen zahlreiche Fragen auf: Wie geht das, wenn Papa oder Mama plötzlich nicht mehr zur Arbeit gehen können? Wo soll das Geschwisterkind tagsüber bleiben? Was passiert mit der Wohnung, dem Haus, der Firma? Wer hört den Eltern zu und berät sie mit all ihren Ängsten und Sorgen? Es sind finanzielle, organisatorische und psychosoziale Fragen, die sich Familien

mit einem schwerkranken Kind plötzlich stellen. Meist trifft sie die Diagnose in einer Lebensphase, in der sich alles im Aufbau befindet. Je nach Krankheitsverlauf kann die Situation zudem jederzeit umschlagen. Die Kliniken können nicht alle familiären Einflussfaktoren mit der Behandlung des Kindes in Einklang bringen. Daher gründeten sich bundesweit zahlreiche Elterngruppen und Initiativen – darunter auch der Förderverein für krebskranke Kinder in Freiburg. Seit 40 Jahren setzt er sich für die psychosoziale Versorgung der Familien ein, entlastet das Klinikpersonal durch Zuschüsse und finanziert Forschungsprojekte und medizinische Geräte. Seit 1995 betreibt der Förderverein das Elternhaus neben der Kinderklinik.

Die gute Tat

Mit der heutigen Spende unterstützt Du das Elternhaus in Freiburg. Im Elternhaus wohnen die Eltern und Geschwister krebskranker Kinder für die Dauer der stationären Behandlung. Insgesamt stehen den Familien 37 Zimmer oder Appartements zur Verfügung. Im Bistro gibt es morgens Frühstück und manchmal Waffeln, Kuchen oder eine warme Suppe. Zudem bietet das Haus mit Gemeinschaftsküchen, Aufenthaltsräumen und Waschküche alles, was die Familien auch für einen langen

Aufenthalt brauchen. Die Geschwisterkinder werden in der Spielstube des Elternhauses von pädagogisch und therapeutisch geschultem Personal betreut. Der Sozialdienst berät und begleitet die Eltern in allen Fragen. All diese Angebote stärken und unterstützen betroffene Familien und verbessern die Heilungschancen der kleinen Patientinnen und Patienten.



ÜberDeutschland



Berlin
Hauptstadt



83.132.800
Einwohnerzahl



46.946 \$
Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr



Rang 4 von 189
Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

① An der Kinderklinik am Universitätsklinikum Freiburg wird intensiv zum Thema Krebs geforscht. Im Projekt KOBRA vernetzen sich 11 regionale Kliniken, um die Patientinnen und Patienten heimatnah zu versorgen.

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau

Zertifiziert durch



Weiterführende Links

[Deutsche Kinderkrebsstiftung, 2020: Krebs bei Kindern, Bonn. \(https://www.kinderkrebsstiftung.de/krebs-bei-kindern/\)](https://www.kinderkrebsstiftung.de/krebs-bei-kindern/)

[Häberle, H. et al., 1997. Familienorientierte Betreuung bei krebskranken Kindern und Jugendlichen, Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie 46, Saarbrücken. \(http://hdl.handle.net/20.500.11780/2292\)](http://hdl.handle.net/20.500.11780/2292)

[Schröder, H. M. et al., 2019. Leitlinie „Psychosoziale Versorgung in der Pädiatrischen Onkologie und Hämatologie“ PSAPH/GPOH, Berlin. \(https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/025-002.html\)](https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/025-002.html)

[Wild, Christopher P. et al., 2020. World Cancer Report, IARC \(WHO\), Lyon. \(https://www.iarc.fr/cards_page/world-cancer-report\)](https://www.iarc.fr/cards_page/world-cancer-report)

Tag 8

Ein Nachmittag Hausaufgabenhilfe für ein Kind in Südafrika



UNTERSTÜTZUNG FÜR BILDUNGSGERECHTIGKEIT

Bildungschancen für Kinder aus prekären Verhältnissen in Südafrika

KwaZulu-Natal ist eine facettenreiche Region: Sie ist die Heimat der Zulus, aber auch der Ort, an dem an Weihnachten („Natal“) 1497 die ersten Europäer um Vasco da Gama landeten. Die Großstadt Durban und die Drakensberge erfreuen sich bei Touristinnen und Touristen großer Beliebtheit. In die dünn besiedelten Gebiete fern der Küste gelangen jedoch kaum Besucherinnen und Besucher. Die dort ansässigen Gemeinden sind bekannt für ihre Gastfreundschaft. Doch kämpfen sie mit den Herausforderungen, die mit Armut, HIV/AIDS,

unzureichender Wasser- und Stromversorgung sowie mangelndem Zugang zu Bildung einhergehen. Struktureller Treiber vieler dieser Probleme sind nicht zuletzt die Folgen der Apartheid (Thurlow et al., 2009). Das Beindruckende: Viele der jungen Menschen, die von Armut betroffen sind oder ihre Eltern durch HIV/AIDS verloren haben und in eine ungewisse Zukunft schauen, geben die Hoffnung nicht auf. Die Unterstützungsangebote nach der Schule helfen ihnen auf ihrem weiteren Bildungsweg.

Notwendigkeit

Hausaufgaben- und Lebenshilfe für Kinder und Jugendliche in Südafrika.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der Betreuungsstunden am Nachmittag und Anzahl der Kinder, die von Hausaufgabenhilfe und warmen Mahlzeiten profitieren.

Aktivität

Lokale Partnerorganisation betreut Waisen und Kinder aus prekären Verhältnissen nach der Schule, unterstützt sie beim Lernen und bereitet warme Mahlzeiten zu.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Die schulischen Leistungen der Kinder verbessern sich, Fehltag nehmen ab und mehr Schülerinnen und Schüler schaffen den Schulabschluss.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Verbesserte Bildungschancen und berufliche Perspektiven für arme Kinder, erhöhte soziale Mobilität und mehr Bildungsgerechtigkeit

Hintergrund

Die Einschulungsquote in Südafrika ist zwar mit 92 Prozent vergleichsweise hoch, doch sind die öffentlichen Schulen unterfinanziert und die Unterrichtsqualität niedrig (Weltbank, 2015; Robinson, 2019; World Economic Forum, 2017). Dies trifft insbesondere Waisen und Kinder, die in prekären Lebenssituationen aufwachsen und von ihrem Elternhaus nicht ausreichend unterstützt werden können. Von diesen Kindern gibt es viele – denn über 20 Prozent der Menschen in Südafrika sind HIV-positiv oder an AIDS erkrankt (Robinson, 2019). Viele Eltern sterben jung oder sind schwerkrank. Betroffen ist besonders die ländliche und wirtschaftlich schwache Gemeinde Jozini im Norden KwaZulu-Natals. In den Schulen der Region gibt es zahlreiche Waisenkinder und Kinder mit schwierigen Familienverhältnissen. Erziehungsaufgaben werden häufig von Großeltern oder älteren Geschwistern übernommen, die dadurch emotional und sozial stark belastet werden. Hinzu kommt die wirtschaftliche Not durch den Wegfall der Eltern. So können Hilfe beim Lernen, soziale Betreuung und gesunde Ernährung nicht in jedem Haushalt sichergestellt werden. Armut, geringe Perspektiven und unzureichende sexuelle Aufklärung führen zudem zu einer Häufung von Teenagerschwangerschaften und der Verbreitung von HIV/AIDS (UNFPA 2019; Booyen und Summerton, 2002). Die Kinder brauchen Hilfe, um den Teufelskreis aus Armut, HIV/AIDS und mangelndem Bildungszugang zu durchbrechen. Dass manche Regionen Südafrikas besonders schlecht gestellt

sind, ist kein Zufall. Das politische Regime der Apartheid institutionalisierte die autoritäre Vorherrschaft weißer Menschen in Südafrika und diskriminierte systematisch Menschen anderer Hautfarbe. Insbesondere ab dem Jahr 1948, in dem die Buren (zumeist niederländisch- oder europäischstämmige Einwohner Südafrikas) die Wahlen gewannen, nahm die institutionalisierte Rassentrennung und Diskriminierung in Südafrika zu. Ab 1948 wurden Nicht-Weiße systematisch von politischer Teilhabe und aus den wirtschaftlichen Eliten ausgeschlossen. An öffentlichen Orten war eine strikte Trennung von weißen und nicht-weißen Menschen vorgeschrieben. Gemischte Ehen waren verboten. Ab 1950 wurde die Trennung der Wohngebiete vorgeschrieben. Nicht-Weiße mussten in sogenannte Townships außerhalb der Innenstädte ziehen. Die Bildungssysteme wurden getrennt. Ziel der Regierung war es, Menschen mit schwarzer Hautfarbe zu körperlicher Arbeit auszubilden, während Menschen mit weißer Hautfarbe verstärkt auf höhere Bildungswege vorbereitet werden sollten. Erst als in den 1970ern die Protestbewegung der nicht-weißen Opposition immer stärker wurde, begann das Apartheid-Regime zu wanken. Nelson Mandela verhandelte als Anführer der politischen Opposition das Ende der Apartheid. Erst nach und nach wurden die Gesetze der Rassentrennung aufgehoben. Dennoch sind ihre langfristigen Folgen bis heute in der strukturellen Schwäche bestimmter Regionen Südafrikas zu spüren.

Die gute Tat

Durch die heutige gute Tat wird in KwaZulu-Natal Kindern und Jugendlichen aus prekären Verhältnissen bei den Hausaufgaben geholfen. Ziel der Partnerorganisation ist es, den Kindern und Jugendlichen eine stabile Umgebung zu bieten und einen erfolgreichen Schulabschluss zu ermöglichen. Im Learning Center erhalten die Kinder und Jugendlichen nach der Schule Hausaufgabenhilfe, soziale Begleitung, Freizeitangebote, sexuelle und gesundheitliche

Aufklärung sowie warme Mahlzeiten. Dieses Umfeld bildet die Grundlage für Lernerfolg und berufliche Perspektiven, ermöglicht ein selbstbestimmtes Leben und fördert Bildungsgerechtigkeit. Auch die Gemeinde profitiert, denn es entstehen lokale Arbeitsplätze für Betreuungspersonen. Die Erziehungsberechtigten – häufig Großeltern oder ältere Geschwister – werden entlastet.



Über Südafrika



Pretoria

Hauptstadt



58.558.270

Einwohnerzahl



11.756 \$

Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr



Rang 113 von 189

Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

📌 Südafrika ist das Land mit der größten wirtschaftlichen Ungleichheit zwischen armen und reichen Menschen weltweit (Statista, 2020).

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Go Ahead! e.V.

Zertifiziert durch



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Weiterführende Links

[Avert, 2018. HIV and AIDS in South Africa, Brighton. \(https://www.avert.org/professionals/hiv-around-world/sub-saharan-africa/south-africa\)](https://www.avert.org/professionals/hiv-around-world/sub-saharan-africa/south-africa)

[Booyesen F., Summerton J., 2002. Poverty, Risky Sexual Behaviour, and Vulnerability to HIV Infection: Evidence from South Africa, Journal of Health, Population and Nutrition 20, No. 4, Berlin. \(\)](#)

[Film „Geliebtes Leben“ über eine 12-Jährige, deren Mutter an AIDS erkrankt und die Verantwortung für ihre jüngeren Geschwister übernehmen muss, 2010, Deutschland/Südafrika. \(https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/199?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures\)](https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/199?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures)

[Robinson N., 23.01.2019. Poor quality teachers are holding back South Africa's education system,, News 24, Cape Town. \(https://www.news24.com/SouthAfrica/Local/Maritzburg-Fever/poor-quality-teachers-are-holding-back-south-africas-education-system-20190116-2\)](https://www.news24.com/SouthAfrica/Local/Maritzburg-Fever/poor-quality-teachers-are-holding-back-south-africas-education-system-20190116-2)

[Statista Research Department, 05.03.2020. Ranking der 20 Länder mit der größten Ungleichheit bei der Einkommensverteilung im Zeitraum von 2010 bis 2017 auf Basis des Gini-Index, Statista, Hamburg.](#)

[\(https://de.statista.com/statistik/daten/studie/37024/umfrage/ranking-der-20-laender-mit-der-groessten-ungleichheit-bei-der-einkommensverteilung/\)](https://de.statista.com/statistik/daten/studie/37024/umfrage/ranking-der-20-laender-mit-der-groessten-ungleichheit-bei-der-einkommensverteilung/)

Thurlow J. et al., 2009. HIV/AIDS, growth and poverty in KwaZulu-Natal and South Africa: an integrated survey, demographic and economy-wide analysis. *Journal of the International AIDS Society* 12, Hoboken.

[\(https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2754430/\)](https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2754430/)

Trankovits, L., 4.10.2013. Jung und schwarz in Südafrika. Das Kokosnuss-Problem, Spiegel-Online, Hamburg.

<https://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/sozial-benachteiligte-jugendliche-in-suedafrika-a-922940.html>

UNFPA, 18.07.2019. Newly appointed Member of the Executive Council for Social Development commits to funding support during World Population Day in KwaZulu Natal, Pretoria. <https://southafrica.unfpa.org/en/news/newly-appointed-member-executive-council-social-development-commits-funding-support-during>

Weltbank, 2017. Prevalence of HIV, total (% of population ages 15-49), Washington, D.C.

<https://data.worldbank.org/indicator/SH.DYN.AIDS.ZS>

Wirtschaftsforum, 2017. The Global Competitiveness Report 2017/2018, Cologny. <http://www3.weforum.org/docs/GCR2017-2018/05FullReport/TheGlobalCompetitivenessReport2017-2018.pdf>

Wöhrle, C., 18.05.2010. Da muss man doch was tun, Spiegel-Online, Hamburg.

<https://www.spiegel.de/lebenundlernen/uni/suedafrika-da-muss-man-doch-was-tun-a-690006.html>

Tag 9

Fünf Gramm Saatgut für eine Familie in Syrien



AUFKEIMENDE HOFFNUNG

Ernährungssicherheit in Syrien

Am Morgen geht Basma in den Garten hinunter. Ihre Mutter Raja hat sie gebeten, Zwiebeln, Sprossen, Koriander und Salat zu holen, um das traditionelle Frühstück vorzubereiten. Die Zutaten hat Basma gemeinsam mit ihren Eltern gepflanzt – dank der Samen und Setzlinge, die sie von der ökologischen Farmschule erhalten haben. Gestern hat ihnen die Schule auch ein Kilo Brot gegeben: „Es schmeckt wie das, das meine Oma immer gebacken hat, bevor sie aus ihrem Dorf fliehen musste“,

erinnert sich Raja. Dass sie Obst und Gemüse nun selbst anbauen können, macht Basma und ihre Familie überglücklich. Trotz der vielen Unsicherheiten des bereits neun Jahre währenden Krieges schöpfen sie Hoffnung: Wenn Straßen gesperrt sind, man nicht ohne Angst um das eigene Leben das Haus verlassen kann und Ersparnisse knapp sind, ist es besonders wertvoll, Essen aus eigenem Anbau zu haben.

Notwendigkeit

Ausreichend Nahrungsmittel für von Hunger bedrohte Familien in Syrien.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Menge an ausgegebenem Saatgut und Anzahl syrischer Familien, die ihr eigenes Obst und Gemüse anbauen.

Aktivität

Ausbilderinnen und Ausbilder vermitteln syrischen Familien ökologische Anbautechniken und ermöglichen Zugang zu Saatgut, Setzlingen sowie Land zum Anbau von Obst und Gemüse.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Die Familien sind in der Lage, Lebensmittel anzubauen, und leisten einen eigenständigen Beitrag zu ihrer Ernährungssicherheit und Gesundheit.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Langfristige Verbesserung der Ernährungssicherheit und Gesundheit von schutzbedürftigen Familien in Nordwest-Syrien.

Hintergrund

Seit Ausbruch des Krieges in Syrien im Jahr 2011 findet das Leiden der Menschen kein Ende. Von den ehemals 21 Millionen in Syrien lebenden Menschen sind derzeit ca. 12 Millionen auf der Flucht, weltweit und innerhalb des Landes. Seit Anfang 2020 verschlimmern kriegerische Auseinandersetzungen die Situation der Menschen in Nordwest-Syrien, wo 2 Millionen Syrerinnen und Syrer aus anderen Teilen des Landes Zuflucht gesucht haben (WFP, 2020a). Über die Hälfte der Bevölkerung in Syrien benötigt humanitäre Hilfe. Ca. 6,5 Millionen Syrerinnen und Syrer haben nicht genug zu essen (WFP, 2020b). Gründe dafür sind vor allem die gezielte Zerstörung landwirtschaftlicher Flächen, von Bauernhöfen, Saatgutbanken und Wassertanks. Damit wird der Anbau von Lebensmitteln unmöglich gemacht und Hunger als Waffe eingesetzt. Zusätzlich verhindern die stark beschädigte Infrastruktur und Straßenblockaden, dass Lebensmittel alle Menschen im Land erreichen. All dies führt zu enormen Anstiegen der Lebensmittelpreise. Hinzu kommt, dass durch die Flucht viele Familien ihre Häuser und ihr Land zurücklassen mussten. Sie haben nun kaum noch die Möglichkeit, Lebensmittel selbst anzubauen. Um von Hunger bedrohte Menschen zu schützen, ist es allerdings unerlässlich, eine eigenständige Nahrungsmittelproduktion zu ermöglichen. (FAO, 2020; WoS, 2017). Im Jahr 2010 begann in vielen arabischen Ländern der sogenannte „Arabische Frühling“. Demonstranten setzten sich in arabischen Ländern für Menschenwürde, Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und

wirtschaftliche Entwicklung ein. Auch Syrien erlebte den Arabischen Frühling, der jedoch von der Regierung unter Baschar al-Assad unterdrückt wurde. Es kam zu Konflikten zwischen Regierung und Bevölkerung. Diese gingen einher mit dem Eindringen bewaffneter Gruppen, religiösen und ethnischen Konflikten sowie den Auseinandersetzungen um die kurdischen Gebiete in Nord-Syrien. Zudem mischten sich regionale und globale Mächte ein, so der Iran, Russland, die USA, die Türkei, aber auch bewaffnete nichtstaatliche Gruppen wie die Hisbollah. Als die syrische Regierung 2013 zunehmend die Kontrolle über das Land verlor, wurde sie vom Iran und der Hisbollah unterstützt. Auch Russland verbündete sich mit der syrischen Regierung, während sich die Türkei und andere Mächte klar gegen die Regierung positionierten und in Teilen die Oppositionellen unterstützten. Es folgten Jahre des Krieges. Heute sind weite Teile des Landes wieder unter der vollen Kontrolle der syrischen Regierung. Kriegerische Auseinandersetzungen beschränken sich derzeit hauptsächlich auf die Region Idlib im Nordwesten. Der Friedensprozess in Syrien bleibt weiterhin hochkomplex und ist unter Assads Regierung nicht leicht umzusetzen. Solange das Land instabil ist, besteht die Gefahr des erneuten Erstarkens islamistischer Gruppen wie Islamischer Staat (IS) oder al-Qaida. Unterdessen werden die Friedensgespräche auf internationaler Ebene weitergeführt: Es wird diskutiert, wie und unter welchen Bedingungen die internationale Gemeinschaft den Wiederaufbau Syriens unterstützen kann.

Die gute Tat

Mit der heutigen guten Tat wird Familien in Not geholfen, indem Schul- und Gemeinschaftsgärten in Syrien unterstützt werden. Kinder und Erwachsene lernen gemeinsam, wie man gesundes Obst und Gemüse nachhaltig anbaut. Sie erhalten traditionelle Samen und Setzlinge und können ihr Wissen gemeinsam in die Praxis umsetzen. Das Erlernte geben die

Eltern und Kinder dann an ihre Familien weiter. Nach Abschluss des Projekts können über 4.200 Menschen Saatgut selbst herstellen und wissen, wie sie damit Gemüse anbauen und ernten können. Das fördert ihre Unabhängigkeit in Krisenzeiten, gibt ihnen Kraft und Ausdauer und bietet ihnen neue Perspektiven im Heimatland.



Über Syrien



Damaskus

Hauptstadt



17.070.130

Einwohnerzahl



2.725 \$

Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr



Rang 154 von 189

Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

i Syrien gilt als kulturelle Wiege der Menschheit. Hier entwickelte der Mensch die Landwirtschaft und wurde sesshaft. Am Schnittpunkt von Handelswegen zwischen Ost und West bildeten sich vielfältige Kulturen heraus.

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Orienthelfer e.V.

Zertifiziert durch

Weiterführende Links

[Bundeszentrale für politische Bildung \(bpb\), 2020. Syrien, Bonn. \(https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54705/syrien\)](https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54705/syrien)

[Whole of Syria Food Security Sector, 2017. Humanitarian Needs Overview: Food Security Situation in Syria, Rom. \(https://hno-syria.org/data/downloads/fss.pdf\)](https://hno-syria.org/data/downloads/fss.pdf)

[World Food Programme, 2020a. North-Western Syria Emergency Situation Report, Rom. \(https://docs.wfp.org/api/documents/WFP-0000112561/download/?_ga=2.24127039.480820226.1584960123-1510046489.1582646251\)](https://docs.wfp.org/api/documents/WFP-0000112561/download/?_ga=2.24127039.480820226.1584960123-1510046489.1582646251)

[World Food Programme, 2020b. Syrian Arab Republic, Rom. \(https://www.wfp.org/countries/syrian-arab-republic\)](https://www.wfp.org/countries/syrian-arab-republic)

Tag 10

Ein Wundpflaster für einen obdachlosen Menschen in Deutschland



EINE KRANKENWOHNUNG FÜR OBDACHLOSE

Medizinische Versorgung von Obdachlosen in Berlin

Normalerweise lebt die 40-jährige Barbara auf der Straße. Die Patientin ist eigentlich ein Pflegefall, da sie unter starker Arthritis leidet. Auf der Straße könnte sie sich kaum von ihrer Krankheit erholen. Glücklicherweise ist sie in der Berliner Krankenstation für Obdachlose untergekommen. Nun kann sie sich für einige Zeit in einem der Mehrbettzimmer ausruhen. Hier werden seit Herbst 2018 Patientinnen wie Barbara auch ohne Krankenversicherung behandelt. Am anderen Ende des Flurs liegt ein Mann, der sich bei einem Unfall den

Unterschenkelknochen gebrochen hat. Die Ärzte setzten ihm Drähte ein, aber die Wunden entzündeten sich. Da auch er keine feste Bleibe hat, kann er seine Wunden nicht angemessen pflegen. Jetzt sind die Drähte entfernt, der Mann erholt sich. Aber auch er, ein 34-jähriger Diabetiker, hat keine Krankenversicherung, sodass diese Erkrankung lange unbehandelt blieb. Nun wird er in der Berliner Turmstraße korrekt auf Insulin eingestellt. Das Personal bringt ihm bei, wie er sich selber helfen kann.

Notwendigkeit

Stationäre medizinische Versorgung von Obdachlosen.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der behandelten obdachlosen Personen und Anzahl versorgter Wunden.

Aktivität

Die Caritas Berlin betreibt eine Krankenwohnung für Obdachlose. Geschultes Pflegepersonal kümmert sich dort um die Patientinnen und Patienten.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Der Gesundheitszustand der obdachlosen Personen verbessert sich. Der Verletzung wird durch eine menschenwürdige Behandlung entgegengewirkt.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Der Zugang von obdachlosen Menschen ins Regelsystem der Krankenversorgung wird langfristig verbessert.

Hintergrund

Berlin – Hauptstadt eines der reichsten Länder der Welt – gilt auch als Hauptstadt der Obdachlosen. Schätzungsweise 6.000 Obdachlose leben hier. Ursachen sind die angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt und die Migration von Wohnungslosen aus anderen europäischen Ländern. Die meisten obdachlosen Menschen werden durch die Regelangebote der medizinischen Versorgung nicht (adäquat) erfasst. Zwar gibt es Arztpraxen für Obdachlose, aber nach einer Entlassung aus dem Krankenhaus oder bei chronischen Krankheiten gibt es keine Möglichkeit für sie, sich in Ruhe und in einem geschützten Bereich auszukurieren. Unter den Obdachlosen sind auch viele Menschen aus anderen Staaten Europas, insbesondere aus Ländern östlich von Deutschland. Berlin als dynamische Großstadt eines wohlhabenden Landes zieht Menschen an, die meist unter armen Bedingungen leben

und hoffen, in Deutschlands Hauptstadt eine Arbeit zu finden. Gelingt dies nicht, bleibt für viele nur noch die Straße. Im Gegensatz zu obdachlosen deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern haben sie kein Anrecht auf Sozialleistungen und oftmals – vor allem wenn sie keine EU-Bürger sind – auch keine Krankenversicherung. Bevor es die Krankenwohnung gab, wurden Obdachlose immer wieder aus dem Krankenhaus in Wohnheime oder Einrichtungen der Kältehilfe entlassen. Dort gibt es jedoch keinerlei Möglichkeit für eine angemessene medizinische und pflegerische Versorgung. Mit der Krankenwohnung soll diese Versorgungslücke geschlossen werden. Durch gute Pflege und Betreuung sollen obdachlose Menschen hier den bestmöglichen körperlichen und psychischen Gesundheitszustand erreichen.

Die gute Tat

Mit der heutigen guten Tat wird akut und chronisch kranken obdachlosen Menschen durch stationäre medizinische Behandlungen geholfen. Die Patientinnen und Patienten kommen mit Hauterkrankungen, Wundinfektionen, Erfrierungen, Atemwegserkrankungen, aber auch mit gebrochenen Knochen, Bauchkrämpfen oder Blutvergiftungen in die Krankenwohnung. Was für jeden Menschen bereits gefährlich ist, wird auf der Straße schnell lebensbedrohlich. Nicht jede Notlage führt aber auch zur Aufnahme in ein

Krankenhaus oder wird angemessen behandelt. Dieser Versorgungslücke wird mit der Krankenwohnung begegnet. Derzeit können dort bis zu 15 Patientinnen und Patienten für eine befristete Zeit bleiben und medizinisch versorgt werden. Alle Gäste werden von externen ehrenamtlichen Ärzten, Pflegefachkräften, Hilfskräften und einer Sozialarbeiterin betreut. Durch die Sozialarbeit wird gleichzeitig versucht, die

Obdachlosen an andere Beratungsangebote heranzuführen und insbesondere die Wiedereingliederung in eine Krankenversicherung zu erreichen.



Über Deutschland



Berlin

Hauptstadt



83.132.800

Einwohnerzahl



46.946 \$

Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr



Rang 4 von 189

Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

- i** Kein Land in Europa hat mehr Einwohner und stellt mehr Waren und Dienstleistungen her als Deutschland. Allerdings leben auch ca. 13 Millionen Menschen in Armut oder an der Armutsgrenze.

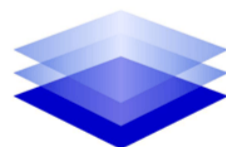
Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

Zertifiziert durch

Caritas Gemeinschaftsstiftung: Qualitätssiegel für gute Treuhandverwaltung



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Weiterführende Links

[Alice-Salomon-Hochschule, Februar 2018. Handbuch Wohnungslosenhilfe, Berlin. \(https://www.ash-berlin.eu/fileadmin/Daten/_userHome/65_gेरulls/Handbuch_Wohnungslosenhilfe.pdf\)](https://www.ash-berlin.eu/fileadmin/Daten/_userHome/65_gेरulls/Handbuch_Wohnungslosenhilfe.pdf)

[Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe 2016. Statistikbericht 2016, Berlin. \(https://www.bagw.de/de/themen/statistik_und_dokumentation/statistikberichte/statistikberichte_1.html\)](https://www.bagw.de/de/themen/statistik_und_dokumentation/statistikberichte/statistikberichte_1.html)

[Caritasverband/GEBEWO, 2016. Gesundheitsbericht zur Lage der medizinischen und zahnmedizinischen Versorgung obdachloser Menschen, Berlin. \(http://www.obdachlosigkeit-macht-krank.de/assets/gesundheitsbericht_zahn-medizinische-versorgung-wohnungsloser-menschen_web.pdf\)](https://www.obdachlosigkeit-macht-krank.de/assets/gesundheitsbericht_zahn-medizinische-versorgung-wohnungsloser-menschen_web.pdf)

[Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, 3.9.2019. Leitlinien der Wohnungsnotfallhilfe und Wohnungslosenpolitik, Berlin, s. insb. S. 33 II 8.1. \(https://www.berlin.de/sen/soziales/besondere-lebenssituationen/wohnungslose/\)](http://www.obdachlosigkeit-macht-krank.de/assets/gesundheitsbericht_zahn-medizinische-versorgung-wohnungsloser-menschen_web.pdf)

Tag 11

22 Minuten Berufsausbildung für einen jungen Menschen in Honduras



MIT BERUFSVORBEREITUNG IN DIE ZUKUNFT STARTEN

Bekämpfung von Landflucht in Honduras

Wie designt und näht man einen Schuh? Wie kommt der Strom in die Steckdose? Was muss man beim Schweißen beachten? Diese und weitere Fragen können Jugendliche wie Teodoro leicht beantworten, nachdem sie das Berufsvorbereitungsprogramm in den „Talleres“ (spanisch für Werkstätten) durchlaufen haben. Dies ist keine Selbstverständlichkeit. Denn obwohl eine gute Ausbildung in Honduras einen hohen Stellenwert hat, verlassen die allermeisten Kinder die Schule nach der 6. Klasse mit einem

geringen Wissensstand und ohne Aussicht auf weitere Schul- oder Berufsausbildung. Teodoro entschied sich für das Tischlereiprogramm in den Talleres und ist mittlerweile ein Profi seines Fachs, sodass er auch jüngeren Schülerinnen und Schülern helfen kann, wenn sie nicht weiterwissen. Die Talleres boten ihm eine Zukunftsaussicht, die sonst für ein Waisenkind wie ihn undenkbar wäre. Teodoros großer Traum ist es, als Ingenieur zu arbeiten.

Notwendigkeit

Berufsvorbereitung für junge, aus armen Verhältnissen stammende Menschen in Honduras.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der durchgeführten Minuten

Berufsvorbereitungsprogramm in den verschiedenen Talleres.

Aktivität

Jugendliche besuchen die Berufsvorbereitungsprogramme und erwerben in den „Talleres“ Grundkenntnisse eines anerkannten Handwerks.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Es wird erwartet, dass etwa 70 Jugendliche einen landesweit anerkannten Abschluss erhalten und dann in das Berufsleben starten können.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Verbessertes Niveau der beruflichen Bildung und Perspektiven für junge Menschen im ländlichen Honduras.

Hintergrund

Honduras ist das zweitärmste Land Mittelamerikas und bietet der relativ jungen Bevölkerung wenig Perspektiven. Bis zu 60 Prozent der Bevölkerung leben in Armut, die Arbeitslosigkeit beträgt über 40 Prozent. Der Zugang zu Bildung ist in ländlichen Gebieten, insbesondere nach der sechsjährigen Grundschule, sehr eingeschränkt. Die Gründe für die schwierigen Lebensbedingungen vor Ort sind vielfältig: Zum einen wird die jahrelange Privatisierung der öffentlichen Infrastruktur bemängelt. Hiervon profitieren vor allem die Elite und die großen Unternehmen im Energiesektor und im Bergbau. Außerdem wird der Regierung seit Jahren Korruption und Wahlbetrug vorgeworfen. Handelsabkommen sorgen dafür, dass der Markt in Honduras von subventionierten Produkten aus Nordamerika überhäuft wird. So werden

Produkte wie Mais, Reis und Bohnen, die auch in Honduras angebaut werden, meist importiert, da dies wesentlich günstiger ist. Leidtragende sind Bäuerinnen und Bauern, die ihre Produkte dann nicht mehr verkaufen können (Deutschlandfunk, 2019). Dies führt zu Armutsmigration in die Hauptstadtregion. Oft zerbrechen Familien an diesen Umständen, und viele Kinder sind auf sich allein gestellt. Zudem machen sich jedes Jahr Hunderte Kinder und Jugendliche auf den Weg in eine vermeintlich bessere Zukunft Richtung USA – auf einer der gefährlichsten Migrationsrouten der Welt. Insbesondere die ländlichen Gemeinden leiden unter einem sehr niedrigen Ausbildungsniveau und der massenhaften Abwanderung. Die prekären Bedingungen vor Ort werden zementiert.

Die gute Tat

Mit Deiner heutigen Spende wird gezielt die Berufsvorbereitung für junge Menschen aus besonders armen ländlichen Familien ermöglicht. So können junge Menschen ihre Lebensperspektiven grundlegend verbessern. Das Projekt zur Berufsvorbereitung ermöglicht benachteiligten Jugendlichen, im Rahmen eines 3-jährigen Programms praktische Erfahrungen in verschiedenen Handwerken zu sammeln. Die Auswahl aus sieben Bereichen – von der Kosmetik bis zur Schweißerei – hilft Jugendlichen, ihr individuelles Potential zu entwickeln. Dabei werden sie von

zertifizierten Lehrkräften angeleitet. Das Programm endet mit einer landesweit anerkannten Prüfung. Diese ist eine wichtige Voraussetzung für die Weiterqualifikation zur ausgebildeten Fachkraft. Parallel besuchen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die benachbarte Sekundarschule. Von der gründlichen Ausbildung der Jugendlichen profitiert auch die lokale Gemeinschaft und Wirtschaft: Mittel- bis langfristig verbessert sich das Angebot an Fachkräften; die Abwanderung wird eingedämmt.



Über Honduras



Tegucigalpa

Hauptstadt



9.476.120

Einwohnerzahl



4.258 \$

Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr



Rang 132 von 189

Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

- ① Honduras ist ein sehr junges Land: Über 50 Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner sind jünger als 24 Jahre. Zugleich blickt Honduras auf eine reiche Geschichte zurück: Die Maya-Ruinenstätte Copán ist seit 1980 UNESCO-Weltkulturerbe.

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

PEN PAPER PEACE e.V.

Zertifiziert durch



Weiterführende Links

[Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, 2020. Länderporträt Honduras. Bonn/Eschborn.](https://www.liportal.de/honduras/)

(<https://www.liportal.de/honduras/>)

[nph Honduras, 14.09.2017. Un Pequeño, Dos carreras: Talleres Vocacionales de NPH, Cuernavaca.](https://www.nph.org/ws/page.php?lang=es&path=news/archive/2017/honduras/WoodWorkshop.php)

(<https://www.nph.org/ws/page.php?lang=es&path=news/archive/2017/honduras/WoodWorkshop.php>)

[Politico, 07.06.2019. Why people flee Honduras. Arlington.](https://www.politico.com/magazine/story/2019/06/07/honduras-why-people-flee-photos-227087) (<https://www.politico.com/magazine/story/2019/06/07/honduras-why-people-flee-photos-227087>)

[Reischke, M., 09.03.2019. Krise in Honduras: Die zweifelhafte Rolle der USA, Deutschlandfunk, Köln.](https://www.deutschlandfunk.de/krise-in-honduras-die-zweifelhafte-rolle-der-usa.724.de.html?dram:article_id=443181)

(https://www.deutschlandfunk.de/krise-in-honduras-die-zweifelhafte-rolle-der-usa.724.de.html?dram:article_id=443181)

[UNICEF Child Alert, 2018. Uprooted in Central America and Mexico. Migrant and refugee children face a vicious cycle of hardship and danger, New York.](https://www.unicef.org/publications/files/UNICEF_Child_Alert_2018_Central_America_and_Mexico.pdf) (https://www.unicef.org/publications/files/UNICEF_Child_Alert_2018_Central_America_and_Mexico.pdf)

Tag 12

Ein Baumsetzling zur Wiederaufforstung im Senegal

BAUM FÜR BAUM ZU NEUEM LEBEN

Gesunde Böden und ein besseres Klima im Senegal

„Jahrelang haben wir nur Erdnüsse angebaut. Die Böden sind jetzt völlig ausgelaugt und geben nichts mehr her“, berichten Alioune und Seynabou Ndoye aus der Region Kaolack im Westen Senegals. Zudem trägt der Klimawandel mit langen Dürren und extremen Regenfällen zur weiteren Erosion der geschwächten Böden bei. Die Konzentration auf den Erdnussanbau führte zu einem Rückgang der Ernten und hoher saisonaler Arbeitslosigkeit. Ganze Familien konnten sich nicht

mehr ernähren, und die meisten jungen Menschen wanderten in die Städte ab. „Wir wollten schon aufgeben, wie viele andere“, erzählen Anwohnerinnen und Anwohner. Doch die Pflanzung der Leguminosen-Bäume hat alles verändert. Diese Bäume wirken wie Dünger für die Böden: Sie leben im Zusammenspiel mit Bodenbakterien, die Stickstoff aus der Luft in die Erde leiten. Dadurch werden die Böden fruchtbarer und ermöglichen eine größere Pflanzenvielfalt.

Notwendigkeit

Pflanzung von Bäumen, die ausgelaugte Böden im Senegal wieder fruchtbarer machen.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der Hektar, die mit Düngebäumen bepflanzt wurden, und Zahl der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, die auf Agroforstwirtschaft umstellen.

Aktivität

Kleinbäuerinnen und Kleinbauern bekommen Baumsetzlinge und lernen Techniken der ökologischen Landwirtschaft.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Erste Früchte, Kräuter und Gemüse unterschiedlicher Pflanzen können geerntet werden, weil sich die Böden langsam erholen.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Die Böden haben sich erholt und sind wieder fruchtbarer. Hier wachsen nährstoffreichere Pflanzen in größerer Vielfalt. Sie werden von geschulten Gruppen gepflegt.

Hintergrund

Der Senegal verliert jeden Tag fast 123 Hektar Wald. Das sind 5 Hektar Wald pro Stunde. Von den 3.805.000 Hektar Ackerland, die dem Senegal zur Verfügung stehen, sind 2.511.300 Hektar (d. h. 66 Prozent) aufgrund schlechter landwirtschaftlicher Praktiken stark geschädigt (FAO, 2016). Hinzu kommt ein rasantes Bevölkerungswachstum: Mehr Menschen in den Städten und auf dem Land brauchen Wohnflächen und müssen versorgt werden. Diesen Druck können die natürlichen Ökosysteme kaum noch abfedern. Nach vielen Jahren des Anbaus von Monokulturen – also des Anbaus der immer selben Pflanzenart auf derselben Fläche – sind die Böden erschöpft. Um den steigenden Flächenbedarf zu decken, wurden viele

Waldareale abgeholzt. Das alles führte zur Zerstörung des Waldbestandes, zur Erschöpfung der Lebens- und Futtermittel sowie zu einem Rückgang der biologischen Vielfalt (FAO, 2017). Der Klimawandel erhöht zwar tendenziell die Intensität der Regenfälle. Doch der Wechsel zwischen Dürre und starkem Regen stellt neue Herausforderungen an die Bodenpflege. Eine Lösung ist die Wiederaufforstung durch Agroforstwirtschaft. Denn mit der Pflanzung von Düngebäumen können sich die Böden erholen. Niederschläge und Nährstoffe werden von den Baumwurzeln besser aufgenommen und gespeichert. Dadurch überstehen die Wälder und Felder auch Dürreperioden.

Die gute Tat

Mit der heutigen guten Tat unterstützt Du Aufforstungen im Senegal. In Workshops informiert die Organisation APAF die betroffenen Dörfer über die Ursachen der Bodenerosion und die Potenziale der Wiederaufforstung für den Bodenschutz. Anschließend lernen Frauen die Techniken des ökologischen Anbaus. Durch die Schulungen erweitern sie nicht nur ihr eigenes Wissen. Auch ihre Stellung in den Dörfern wird

gestärkt. Die Baumschulen sind zentraler Ort für Weiterbildungen und Austausch und dienen der Anzucht von Düngebäumen und Obstgehölzen. Auch Saatgut für Gemüsebeete wird bereitgestellt und getauscht. Die Bäuerinnen und Bauern erwirtschaften sich auf diese Weise ein Einkommen. Damit stellen sie nicht nur ihre Ernährung, sondern auch die Erholung der Böden sicher.



Über Senegal


Dakar
Hauptstadt


16.296.360
Einwohnerzahl


3.256 \$
Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr


Rang 166 von 189
Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

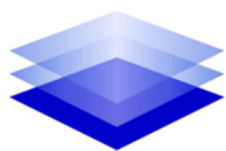
i Der westafrikanische Senegal wurde in Kolonialzeiten zum Erdnussanbau gezwungen. Noch heute ist er der zehntgrößte Erdnussproduzent der Welt. Der einseitige Anbau in dem trockenen Land hat ganze Landstriche unfruchtbar gemacht.

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V.

Zertifiziert durch



**Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft**

Weiterführende Links

[Agence Nationale des Statistiques et de la Démographie du Sénégal, 2015: Rapport sur la Situation Économique et Sociale du Sénégal, Dakar. \(http://www.ansd.sn/\)](http://www.ansd.sn/)

[ASW, 2019. Neuer Mut durch Aufforstung mit Düngerbäumen, Berlin. \(https://www.aswnet.de/projekt/apaf\)](https://www.aswnet.de/projekt/apaf)

[Bélanger, J., Pilling, D. \(Hg.\), 2019. The State of the World's Biodiversity for Food and Agriculture, FAO Commission on Genetic Resources for Food and Agriculture Assessments, Rom. \(http://www.fao.org/3/CA3129EN/CA3129EN.pdf\)](http://www.fao.org/3/CA3129EN/CA3129EN.pdf)

[FAO, 2016. Situation des forêts du monde 2016 - Forêts et agriculture : défis et possibilités concernant l'utilisation des terres, Rom. \(http://www.fao.org/3/i5588f/i5588f.pdf\)](http://www.fao.org/3/i5588f/i5588f.pdf)

Tag 13

Eine kleine Mahlzeit für ein benachteiligtes Kind in Deutschland

KLEINE MAHLZEIT – GROSSE WIRKUNG!

Kinderarmut in Deutschland

Wenn Mateo und seine Schwester Vanessa die Wohnung verlassen, sieht man ihnen die Armut nicht unmittelbar an. Sie tragen keine kaputte Kleidung, sie besitzen Spielsachen und gehen regelmäßig zur Schule. Erst bei genauerem Hinsehen zeigt sich, dass die beiden Geschwister keine ausgewogene Ernährung bekommen und nicht bei bester Gesundheit sind; sie haben geringere Bildungschancen und leiden unter sozialer Ausgrenzung. So wie Mateo und Vanessa geht es 2,7 Millionen Kindern in Deutschland (5. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, 2017). Ein starkes Umfeld kann sie dabei

unterstützen, ihre Lebenssituation zu verbessern. Zu einem solchen Umfeld zählen beispielsweise Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die Kinder wie Mateo und Vanessa beim Heranwachsen begleiten. Hier können sie nach Schulschluss an vielen kostenlosen Freizeit- und Bildungsangeboten teilnehmen und erhalten gesunde Mahlzeiten. Gemeinsam mit den Pädagoginnen und Pädagogen erledigen sie ihre Hausaufgaben, erhalten Unterstützung und stärken dabei ihre Fähigkeiten und Alltagskompetenzen.

Notwendigkeit

Lebensmittel und Ernährungskompetenz für armutsbetroffene Kinder in Deutschland.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der kleinen Mahlzeiten, die von Kindern zubereitet und gegessen werden.

Aktivität

In den offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen bereiten Pädagoginnen und Pädagogen gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen kleine Mahlzeiten zu und essen mit ihnen zusammen.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Kinder erhalten eine gesunde Ernährung, können sich besser konzentrieren und erweitern ihr Ernährungswissen.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Die Entwicklungschancen armutsbetroffener Kinder in Deutschland verbessern sich.

Hintergrund

Kinderarmut ist eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen in Deutschland. Laut den offiziellen Berichten der deutschen Bundesregierung wachsen derzeit 2,7 Millionen Kinder in Armut auf (5. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, 2017). Das ist jedes fünfte Kind in Deutschland. Eine Langzeitstudie im Auftrag der Bertelsmann Stiftung belegt, dass ein Aufstieg aus dieser Armutslage unwahrscheinlich ist (Tophoven et al., 2017). Für die von Armut betroffenen Kinder zeigen sich gravierende Auswirkungen in allen wesentlichen Lebensbereichen. Dazu zählen Bereiche der Grundversorgung wie Ernährung,

Bekleidung, Gesundheit, Wohnung oder das Kinderzimmer. Aber auch die sozialen Kontakte der Kinder und ihr Verhalten in zwischenmenschlichen Beziehungen werden durch die Armutslage beeinflusst (Chassé, 2010). Den betroffenen Kindern fehlen wichtige Erfahrungen, die für viele andere Kinder und Erwachsene selbstverständlich sind. Dazu zählen insbesondere Momente der Unbeschwertheit in einem Alltag, der von zahlreichen Sorgen und Ängsten belastet ist. Aufgrund ihrer Armut erfahren diese Kinder soziale Ausgrenzung, was sie langfristig oft zu Außenseitern unserer Gesellschaft macht.

Die gute Tat

Deine gute Tat ermöglicht die Versorgung von armutsbetroffenen Kindern und Jugendlichen in deutschen Städten mit einer kleinen gesunden Mahlzeit. Mit Deiner Unterstützung lernen sie nach Schulschluss in einer Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendhilfe, etwas Gesundes zu kochen und gemeinsam zu essen. Diese Mahlzeit hilft ihnen, sich gesättigt und aufnahmefähig den vielfältigen Nachmittagsangeboten der Einrichtung zu widmen. Hierzu

zählen Sport- und Musikprojekte und häufig Hausaufgabenhilfe. Die Hausaufgabenhilfe unterstützt die Kinder dabei, den Unterrichtsstoff der Woche nachzubereiten, um in der Schule Schritt halten zu können. Da sich die meisten Familien keine Nachhilfeangebote leisten können, sind die offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen wichtige Anlaufstellen für die Kinder.



Über Deutschland


Berlin
Hauptstadt


Einwohner
83.132.800
Einwohnerzahl


46.946 \$
Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr


Rang 4 von 189
Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

i Mit über 40 Prozent haben in Deutschland Alleinerziehende die mit Abstand höchste Armutsquote. Dies betrifft vor allem Frauen, die zu 90 Prozent diese Gruppe ausmachen. (Aust et al., 2018)

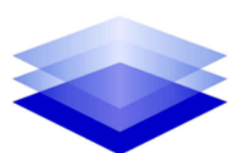
Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Children for a better World e.V.

Zertifiziert durch

Bei der Berechnung der Werbe- und Verwaltungskosten richten wir uns nach den Definitionen des DZI-Spendensiegels



**Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft**



Weiterführende Links

[Aust, A. et al., 2018. Wer die Armen sind – Der Paritätische Armutsbericht 2018, Der Paritätische Gesamtverband, Berlin. \(https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Schwerpunkte/Armutsbericht/doc/2018_armutsbericht.pdf\)](https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Schwerpunkte/Armutsbericht/doc/2018_armutsbericht.pdf)

[Bundesministerium für Arbeit und Soziales, 2017. Lebenslagen in Deutschland, Fünfter Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung, Berlin. \(https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/SharedDocs/Downloads/Berichte/5-arb-langfassung.pdf?__blob=publicationFile&v=6\)](https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/SharedDocs/Downloads/Berichte/5-arb-langfassung.pdf?__blob=publicationFile&v=6)

[Chassé, K. A., 2010. Kinderarmut in Deutschland, in: Armut in Deutschland, APuZ 51-52, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn. \(https://www.bpb.de/apuz/32283/kinderarmut-in-deutschland\)](https://www.bpb.de/apuz/32283/kinderarmut-in-deutschland)

[Funcke, A. et al., 2016. Factsheet zu Kinderarmut – Kinder im SGB-II-Bezug in Deutschland, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh. \(https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/factsheet-kinderarmut/\)](https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/factsheet-kinderarmut/)

[Laubstein, C. et al., 2019. Wenn Kinderarmut erwachsen wird ... AWO-ISS-Langzeitstudie zu \(Langzeit-\)Folgen von Armut im Lebensverlauf, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Frankfurt a. M. \(https://www.iss-ffm.de/fileadmin/assets/veroeffentlichungen/downloads/Kurzfassung-Ergebnisse-AWO-ISS-Langzeitstudie.pdf\)](https://www.iss-ffm.de/fileadmin/assets/veroeffentlichungen/downloads/Kurzfassung-Ergebnisse-AWO-ISS-Langzeitstudie.pdf)

[Tophoven, S. et al., 2017. Armutsmuster in Kindheit und Jugend – Längsschnittbetrachtungen von Kinderarmut, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh. \(https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Familie_und_Bildung/Studie_WB_Armutsmuster_in_Kindheit_und_Jugend_2017.pdf\)](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Familie_und_Bildung/Studie_WB_Armutsmuster_in_Kindheit_und_Jugend_2017.pdf)

Tag 14

Vier Minuten Kunst- und Traumatherapie für ein Kind im Irak



DAMIT KINDER WIEDER LACHEN KÖNNEN

Kunst- und Traumatherapie für Kinder im Irak

Ari war erst 6 Jahre alt, als er seine Mutter durch einen Terroranschlag in der Hauptstadt Bagdad verlor. Als er die Explosion auf einem nahe gelegenen Markt hörte, wusste er, dass seine Mutter dort war. Sie wurde in ein Krankenhaus gebracht, aber jede Hilfe kam zu spät. Ari und seine Familie waren untröstlich. In der Folge verschlechterte sich die Sicherheitslage in der irakischen Hauptstadt noch, sodass Aris Vater beschloss, mit den Kindern wegzuziehen. Ari, der den Tod seiner Mutter noch kaum begriffen, geschweigen denn

verarbeitet hatte, musste nun auch noch sein gewohntes Umfeld, sein Zuhause und seine Freundinnen und Freunde aufgeben. Auch die Schule konnte er nicht mehr besuchen. Die Kunst- und Traumatherapie half ihm schließlich, durch Malen seine Trauer auszudrücken: Er malte Szenen aus seinem Familienleben sowie sein altes und sein neues Zuhause. Anfangs verwendete er nur Grautöne, doch bald wurden seine Bilder bunter. Mit der Therapie wird Ari langfristig begleitet. Inzwischen kann er aber wieder zur Schule gehen.

Notwendigkeit

Psychotherapeutische Behandlungen von Kindern, die durch Krieg und Gewalt Traumata erlitten haben.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der durchgeführten Stunden an Kunst- und Traumatherapie.

Aktivität

Durchführung von Kunst- und Traumatherapie, in der Kinder durch künstlerische Mittel ihre Erfahrungen verarbeiten.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Die Kinder sind psychologisch stabilisiert und können ihre Erlebnisse durch die Unterstützungsangebote verarbeiten.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Die Kinder können sich gesünder entwickeln und nehmen aktiver am Leben teil.

Hintergrund

Seit Jahrzehnten leiden Menschen im Irak unter Krieg, Terror und Verfolgung. Das Land wurde im Golfkrieg von 1991 in weiten Teilen zerstört. Auch der Sturz des Diktators Saddam Hussein im Jahr 2003 brachte keinen Frieden, sondern heizte ethnische und religiöse Konflikte weiter an. Insbesondere verschärfte sich der Konflikt zwischen Schiiten und Sunniten. Dies führte auch zum Erstarken des sogenannten Islamischen Staates in einigen Teilen des Landes (Bundeszentrale für politische Bildung, 2018). Die Bevölkerung steht somit vor enormen Herausforderungen, in den letzten Jahren besonders durch den Krieg gegen die extremistische Gruppe „Islamischer Staat“ und den Bürgerkrieg im Nachbarland Syrien. Seitdem haben fast 250.000 syrische Geflüchtete (UNHCR, 2020) und über 1 Million intern Vertriebene in der kurdischen Region des Irak Schutz gesucht (IOM, 2020). Vor allem Kinder und Jugendliche leiden unter den Folgen kriegerischer Gewalt. Sie

oder ihre Eltern haben seelische und körperliche Schäden erlitten (OCHA, 2020). Die seelischen Bedürfnisse von Kindern finden im Irak oft kaum Beachtung. Daher bleiben auch ihre psychischen Symptome häufig unbehandelt. In vielen Fällen haben die Eltern selbst traumatische Erfahrungen gemacht und können deshalb nicht angemessen für das seelische Wohl ihrer Kinder sorgen (Slemrod, 2017). Vor diesem Hintergrund ist Kunsttherapie eine sinnvolle therapeutische Methode. Selbsterkundung und -ausdruck sind wichtige Bestandteile künstlerischer Prozesse und lassen sich gut in die Traumatherapie einbinden. Speziell ausgebildete Traumatherapeutinnen und -therapeuten nutzen dies, um mit den Kindern über besonders schwierige und tabuisierte Themen zu sprechen. Hierzu gehören unter anderem der Verlust von Familienangehörigen oder sexualisierte Gewalt (Rubin, 2010).

Die gute Tat


Mit Deiner heutigen guten Tat unterstützt Du Kinder, die aufgrund ihrer Erlebnisse von Krieg und Terror schwer traumatisiert sind. Mit Deiner Spende hilfst Du einem Kind dabei, seine schwierigsten Erlebnisse durch künstlerischen Ausdruck und Traumatherapie zu verarbeiten. Insbesondere Kinder nehmen diese Therapieform sehr gut an. Sie können durch das Zeichnen von Situationen oder Gefühlen ihre

Sprachlosigkeit überwinden und eine aktive Rolle einnehmen. So gehen ihre Symptome – zum Beispiel Aggression und Angstzustände – bereits nach einigen Sitzungen zurück. Sie werden lebhafter, beginnen zu sprechen und schöpfen neuen Lebensmut. Gleichzeitig gibt das Malen und Spielen den Kindern, die Unvorstellbares erlebt haben, ein Stück ihrer verlorenen Kindheit zurück.



Über Irak


Bagdad
 Hauptstadt


39.309.780
 Einwohnerzahl


15.365 \$
 Bruttoinlandsprodukt
 pro Kopf pro Jahr


**Rang 120 von
 189**
 Human Development Index
 (Index der menschlichen
 Entwicklung)

i Kurdinnen und Kurden sind mit schätzungsweise 25 bis 30 Millionen Menschen weltweit die größte Bevölkerungsgruppe ohne eigenen Staat. Im Irak haben sie eine autonome Region im Norden des Landes.

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Jiyan Foundation for Human Rights

Zertifiziert durch

Weiterführende Links

[Bundeszentrale für politische Bildung \(bpb\), 2018. Dossier Innerstaatliche Konflikte. Irak, Bonn.](https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54603/irak)

<https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54603/irak>

[International Organization for Migration \(IOM\), 2020. Iraq Master List Report 114, Genf.](https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/202031931625_DTM_114_Report_January_February2020.pdf)

https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/202031931625_DTM_114_Report_January_February2020.pdf

[Jiyan Foundation for Human Rights, 2020. Wo die Sprache versagt: Kunst in der Therapie, Programm Traumahilfe und Gesundheit, Berlin.](https://www.jiyan-foundation.org/de/programme/traumahilfe-und-gesundheit/kunsttherapie)

<https://www.jiyan-foundation.org/de/programme/traumahilfe-und-gesundheit/kunsttherapie>

[Rohde A., 2018. Irak, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn.](https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54603/irak)

<https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54603/irak>

[Rubin J. A., 2010. Introduction to Art Therapy, Sources & Resources, Taylor & Francis Group, Abingdon.](https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54603/irak)

<https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54603/irak>

[Slemrod A., 2017. Iraq's growing mental health problem, The New Humanitarian, Genf.](https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54603/irak)

[http://www.thenewhumanitarian.org/feature/2017/01/16/iraq-s-growing-mental-health-problem](https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54603/irak)

[United Nations High Commissioner for Refugees \(UNHCR\), 2020. Syria Regional Refugee Response – Iraq, Genf.](https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54603/irak)

[https://data2.unhcr.org/en/situations/syria/location/5](https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54603/irak)

[United Nations Office for the Coordination of Humanitarian affairs \(OCHA\), 2020. Humanitarian Response Plan IRAQ, Genf/New York.](https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54603/irak)

[https://www.humanitarianresponse.info/sites/www.humanitarianresponse.info/files/documents/files/iraq_hrp_2020.pdf](https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54603/irak)

Tag 15

Eine Handvoll Kompostwürmer für eine Bauernfamilie in den Philippinen



WÜRMER KÖNNEN AUCH GANZ ANDERS

Nachhaltige Landwirtschaft in den Philippinen

Darwin ist Bauer im Dorf Dumarao. Von seinen Eltern lernte er, dass fast alles, was der Mensch zum Leben benötigt, aus der Natur stammt. Ressourcen schienen unendlich verfügbar zu sein. Als Darwin erwachsen wurde, beobachtete er jedoch, wie die Abholzung um das Dorf herum zu Überschwemmungen, Erosion, Wassermangel und Hunger führte. Die Wälder schrumpften zusehends. Gemeinsam mit anderen Dorfbewohnern gründete Darwin deshalb eine Initiative zur Rettung des lokalen Waldes, der das Trinkwasser für das Dorf liefert – mit Erfolg: Heute gibt es in Dumarao ein offizielles

Trinkwasserschutzgebiet. Um das Wasser vor Pestiziden und chemischen Düngemitteln zu schützen, ging Darwin noch einen Schritt weiter: Gemeinsam mit anderen Bäuerinnen und Bauern begann er, Techniken des ökologischen Landbaus zu erlernen und anzuwenden. Dabei erkannte er schnell, welche Wunder Würmer bewirken und wie sie in kürzester Zeit organischen Abfall in Dünger verwandeln. Dieser ökologische Dünger ist zum einen effektiver und günstiger als chemischer Dünger; zum anderen wird durch seine Nutzung auch das Trinkwasser geschützt.

Notwendigkeit

Einkommenssteigerung und Verbesserung des landwirtschaftlichen Ertrags für Bauernfamilien in Dumarao (Philippinen).

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der Kompostwürmer und Bauernfamilien, die auf nachhaltige Landwirtschaft umgestellt haben.

Aktivität

Lokale NGO verteilt Kompostwürmer an Bauernfamilien und schult diese in der Haltung und Nutzung zur Produktion von organischem Dünger.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Das Einkommen der Bauernfamilien steigt um mind. 40 Prozent im Vergleich zum Projektbeginn. Der Pestizideintrag in die Böden und das Trinkwasser ist rückläufig.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Die Lebensbedingungen der dörflichen Bevölkerung verbessern sich in den Bereichen Gesundheit, Einkommen und Wasserversorgung.

Hintergrund

Dumarao ist eines von 31 Dörfern im philippinischen Landkreis Roxas (Provinz Palawan). In dem Dorf leben rund 3.000 Menschen (Anon, 2015). Mit einem durchschnittlichen Familieneinkommen von 7.572 Philippinischen Pesos (rund 137 Euro) pro Monat leben die Einwohnerinnen und Einwohner unterhalb der Armutsgrenze und gehören damit zu den ärmsten 21 Prozent der philippinischen Bevölkerung (NSO, 2015). Etwa 40 Prozent der Bevölkerung in Dumarao sind daher direkt auf die Nutzung von Waldprodukten angewiesen. Der Haupteinkommenszweig ist die Landwirtschaft, insbesondere der Anbau von Reis und Gemüse. Die meisten Kleinbauernfamilien leben am Rand des geschützten

Trinkwassereinzugsgebietes in Dumarao. Die Kosten für chemische Dünger und Schädlingsbekämpfungsmittel sind so hoch, dass die Familien mit ihrer Landwirtschaft kaum Gewinne erzielen können. In ihrer Not versuchen sie, ihre Anbauflächen zu vergrößern, und bewirtschaften dabei auch die Uferbänke des Flusses. Dies führt zu Erosion und Überschwemmungen, die letztlich wiederum große Teile der Reis- und Gemüseernten vernichten. Die Kleinbauernfamilien verlieren wichtige Einnahmen und müssen Schulden machen. Gleichzeitig wird das Trinkwasser durch den Eintrag chemischer Düngemittel und Pestizide kontaminiert.

Die gute Tat

Durch Deine heutige Spende erhalten die Kleinbauernfamilien eine Handvoll Kompostwürmer zur Produktion von organischem Düngemittel. Die Familien müssen keine chemischen Düngemittel mehr kaufen, weil sie lernen, organischen Dünger selbst zu produzieren. Dazu baut jede Bauernfamilie ein eigenes Wurmkomposthaus. Das ist ein Dachunterstand mit zwei großen Kompostkammern aus Beton, in denen die Würmer

kultiviert werden. Gleichzeitig werden die Familien im Bereich der ökologischen Landwirtschaft geschult und ausgebildet. Durch den Verzicht auf chemische Düngemittel und Pestizide können sie auch ihre Ausgaben reduzieren. Mit der heutigen Spende erhalten die Bauernfamilien die Möglichkeit, ihre Erträge zu steigern, gesundes Essen zu produzieren und ihr Trinkwasser langfristig zu schützen.



Über Philippinen


Manila
 Hauptstadt


108.116.620
 Einwohnerzahl


9.540 \$
 Bruttoinlandsprodukt
 pro Kopf pro Jahr


Rang 106 von 189
 Human Development Index
 (Index der menschlichen
 Entwicklung)

i Die Philippinen sind der fünftgrößte Inselstaat der Welt. Insgesamt umfasst das Land 7.614 Inseln.

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Carpus e.V.

Zertifiziert durch



Weiterführende Links

[Acosta, D., Schoppe, S., 2013. Yet another reason to conserve the Palawan Forest Turtle Siebenrockiella leytensis. Poster presentation, 22nd Annual Philippine Biodiversity Symposium, Central Mindanao University, Musuan, Bukidnon, Mindanao. \(https://philippinebiodiversitysymposium.files.wordpress.com/2013/11/wcsp_program-3april13.pdf\)](https://philippinebiodiversitysymposium.files.wordpress.com/2013/11/wcsp_program-3april13.pdf)

[Mittermeier, R. A. et al., 1997. Megadiversity: Earth's Biologically Wealthiest Nations, CEMEX/Agrupación Sierra Madre, Mexico City. \(https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/195?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures\)](https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/195?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures)

[Myers, N. et al., 2000. Biodiversity hotspots for conservation priorities, Nature, New York. \(https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/195?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures\)](https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/195?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures)

[Palawan Council for Sustainable Development, 2015. ECAN Resource Management Plan of the Municipality of Roxas, Puerto Princesa. \(https://pcsd.gov.ph/igov/e-library/\)](https://pcsd.gov.ph/igov/e-library/)

[Poverty and Human Development Statistics Division, 2015. Full Year Official Poverty Statistics of the Philippines, Philippine Statistics Authority \(PSA\), Quezon City. \(https://psa.gov.ph/sites/default/files/2015%20Full%20Year%20Official%20Poverty%20Statistics%20of%20the%20Philippines%20Publication.pdf\)](https://psa.gov.ph/sites/default/files/2015%20Full%20Year%20Official%20Poverty%20Statistics%20of%20the%20Philippines%20Publication.pdf)

[Schoppe, S., 2014. It takes a village. The Tortoise 1\(3\), 46-49. \(https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/195?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures\)](https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/195?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures)

[Sinha, C., Heaney, L. R., 2006. Philippine Biodiversity: Principles and Practice, Haribon Foundation, Quezon City. \(https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/195?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures\)](https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/195?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures)

Tag 16

25 Minuten Lesefreude für drei benachteiligte Kinder in Nicaragua



UNENDLICHE GESCHICHTEN MIT ALLRADANTRIEB

Bücher für Kinder im ländlichen Nicaragua

Das Rascheln beim Umblättern der Seiten, die duftende Druckerschwärze auf dem Papier, die verborgenen Welten hinter unzähligen Buchstaben – der 8-jährige Juan liebt es, wenn der „Bibliobus“ in sein Dorf kommt. Denn er und die anderen Kinder in seinem Dorf würden sonst kaum ein Buch in der Hand halten. Solche Luxusgüter können sich die Bauernfamilien hier nicht leisten. Auch in Juans Schule besitzt lediglich sein Lehrer Schulbücher, aus denen er den Kindern die Aufgaben diktiert. Seit einigen Monaten aber kommt einmal

die Woche eine Bibliothek in sein Dorf: ein bunt bemalter Wagen voller spannender Bücher. Juan gehört zu den eifrigsten Besuchern des Bibliobusses. Gemeinsam mit den anderen Kindern trifft er sich dort zum Lesen, Basteln und Hausaufgaben machen. Die Bücher kann er ausleihen und zu Hause weiterlesen. Jede Woche freut er sich darauf, neue Geschichten zu entdecken. Sie beflügeln nicht nur seine Fantasie, sie bergen auch für seine Zukunft ungeahnte Chancen.

Notwendigkeit

Zugang zu Büchern und zusätzlichen Bildungsangeboten für Kinder im ländlichen Nicaragua.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl an Lesestunden im Bücherbus für nicaraguanische Kinder.

Aktivität

Der Bücherbus und das Personal schaffen Zugang zu Büchern, Lehrmaterialien, Workshops und Kursen für jeweils einen Tag pro Woche in einem abgelegenen Dorf.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Die Kinder sind routiniert im Lesen und verbessern ihre schulischen Leistungen.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Mehr Kinder auf dem Land schaffen einen Schulabschluss und haben die Chance zum sozialen und ökonomischen Aufstieg.

Hintergrund

Obwohl 91,5 Prozent aller Kinder in Nicaragua eine Grundschule besuchen, erreichen nur weniger als die Hälfte davon einen Schulabschluss (World Bank, 2019). In Nicaragua herrscht große Ungleichheit in Sachen Bildung (UNDP, 2019): Faktoren wie eine schwache Bildungsinfrastruktur, ein niedriger Bildungsstand und Armut in den ländlichen Regionen führen zu einem starken Stadt-Land-Gefälle. Besonders betroffen sind Kinder. Die wenigen Schulen in ländlichen Gebieten sind schlecht ausgestattet, und die Kinder haben meist nicht einmal Schulbücher. Mit einem Tageseinkommen von unter einem US-Dollar (GIZ, 2018) können viele Eltern nicht in die Bildung ihrer Kinder investieren. Die durchschnittliche Schulzeit eines Dorfkindes in Nicaragua liegt zwei Jahre unter dem ohnehin geringen Landesdurchschnitt von 6,8 Jahren (Huelva et al., 2017; UNDP, 2019). Zum Vergleich: In

Deutschland liegt die erwartete Ausbildungszeit bei über 14 Jahren. In den nationalen Lerntests Nicaraguas schneiden Landkinder bedeutend schlechter ab als Stadtkinder. Besondere Lücken haben sie unter anderem im Lesen (Huelva et al., 2017; Laguna et al., 2008). Familien im ländlichen Teil Nicaraguas leben überwiegend von der Landwirtschaft, und die Erwachsenen haben meist selbst einen niedrigen Bildungsstand. Für ihre Kinder bedeutet dies, dass sie aller Wahrscheinlichkeit nach nur die Grundschule besuchen werden und keine Aussicht auf gut bezahlte Jobs oder gar ein Studium haben – eine Entwicklung, die sich Generation für Generation fortsetzt. Gerade deshalb ist eine Sensibilisierung ländlicher Familien für regelmäßige Lesegewohnheiten unerlässlich.

Die gute Tat

Mit Deiner guten Tat bringt der Bücherbus wichtigen Lesestoff in ländliche Gebiete Nicaraguas und bietet den Kindern die Möglichkeit, regelmäßig zu lesen. Besonders dort, wo staatliche Bildungsangebote fehlen, warten viele Kinder sehnsüchtig auf den „Bibliobus“. Spielerisch trainieren sie ihr Leseverstehen, erleben Lernerfolge und entwickeln eine Leseroutine. Qualifizierte Betreuerinnen und Betreuer stehen

den Kindern zur Seite und fördern ihre Entwicklung durch ganzheitliche, individuell abgestimmte Bildungsangebote. Lesen heißt für die Kinder, Neues zu entdecken, über den Tellerrand zu blicken und Bildungschancen ergreifen zu können. Der Einsatz zahlt sich aus: Der Bücherbus trägt zu einem Anstieg der Schulabschlüsse bei und verschafft den Kindern dadurch Aussichten auf eine bessere Zukunft.



Über Nicaragua



Managua

Hauptstadt



6.454.500

Einwohnerzahl



4.790 \$

Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr



Rang 126 von 189

Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

📌 Nicaragua ist besonders stolz auf seine Dichter: Der Nationalheld Ruben Darío gilt als „Prinz der spanischen Sprache“.

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Puente Nica e.V.

Zertifiziert durch



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Weiterführende Links

[Andrew, A. et al., 2018. Impacts 2 years after a scalable early childhood development intervention to increase psychosocial stimulation in the home: A follow-up of a cluster randomised controlled trial in Colombia. PLoS medicine, 15\(4\), San Francisco.\(\)](#)

[Conceição, P., 2019. Human Development Report 2019, Beyond income, beyond averages, beyond today: Inequalities in human development in the 21st century. UNDP, New York. \(http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/NIC\)](#)

[DAAD, 2016. Bildungssystemanalyse: Daten & Analysen zum Hochschul- und Wissenschaftsstandort in Nicaragua, Bonn. \(https://www2.daad.de/medien/der-daad/analysen-studien/bildungssystemanalyse/nicaragua_daad_bsa.pdf\)](#)

[Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit \(GIZ\), 2018. Nicaragua – soziale Entwicklung, Bonn/Eschborn. \(https://www.giz.de/de/weltweit/396.html\)](#)

[Filmer, D. et al., 2018. Learning to Realize Education's Promise, World Development Report, The World Bank, Washington, D.C. \(https://www.worldbank.org/en/publication/wdr2018\)](#)

[Huelva, L. et al., 2017. La calidad de la educación en Nicaragua – ¿Goza la niñez de las mismas oportunidades?. Fundación nicaragüense para el desarrollo económico y social, Managua. \(https://funides.com/publicaciones/la-calidad-de-la-educacion-en-nicaragua/\)](#)

[Terres des femmes, 2020. Nicaragua Landesüberblick, Berlin. \(https://www.frauenrechte.de/unsere-arbeit/themen/gewalt-im-namen-der-ehre/schwerpunkt-fruehehen/346-laenderprofile\)](#)

[Woessmann, L., 2003. Schooling resources, educational institutions, and student performance: The international evidence, Oxford B. Econ. Stat. 65\(2\), Hoboken. \(https://doi.org/10.1111/1468-0084.00045\)](#)

[Woessmann, L., 2004. How Equal are Educational Opportunities? Family Background and Student Achievement in Europe and the US. CESifo Working Paper Series No. 1162, München. \(https://ssrn.com/abstract=528209\)](#)

Tag 17

Eine Gemüsepflanze für eine Kleinbauernfamilie in Guatemala

ZUKUNFT SÄEN, KLIMA SCHÜTZEN!

Gesundes Essen für Kleinbauernfamilien in Guatemala

Stürme, Dürren, Wassermassen – seit Jahren leiden ausgerechnet die Menschen am stärksten unter den Folgen des Klimawandels, die am wenigsten dazu beitragen: Kleinbauernfamilien aus dem globalen Süden. Dies umfasst insbesondere Länder in Asien, Afrika sowie Mittel- und Südamerika. „Kaum ein Jahr vergeht, in dem wir nicht betroffen sind“, sagt Cristina Cruz. Die indigene Kleinbäuerin lebt im zentralamerikanischen Staat Guatemala. Auch 2019 herrschte dort eine schwere Dürre, die über 42.000 Hektar

Mais vernichtete. Mais ist als Hauptbestandteil von Tortillas das wichtigste Grundnahrungsmittel im Land und darf bei keiner Mahlzeit fehlen. Darüber hinaus spielt das Getreide eine wichtige Rolle bei traditionellen Ritualen der noch heute gelebten Mayakultur. Rund 70 Prozent der Bevölkerung im westlichen Hochland Guatemalas sind Indigene der Maya-Volksgruppen Quiché, Mam und Kakchiquel. Sie alle sprechen ihre eigenen Sprachen und haben ihre eigenen Bräuche und Identitäten.

Notwendigkeit

Zuverlässige Ernten und gesundes Essen für indigene Kleinbauernfamilien aus abgelegenen Hochlandgemeinden in Guatemala.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten
Anzahl der gewachsenen Gemüsepflanzen und Höhe der Ernteerträge pro Pflanze.

Aktivität

Kleinbauernfamilien erhalten Saatgut, landwirtschaftliche Hilfsmittel sowie Weiterbildungen zur Agrarökologie und zum Anbau von Gemüsepflanzen.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren
Größere Vielfalt und ganzjährige Verfügbarkeit von Lebensmitteln ermöglicht eine ausgewogene, gesunde Ernährung sowie den Verkauf von überschüssigen Lebensmitteln.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren
Verbesserte Resilienz der landwirtschaftlichen Produktion gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels, erhöhte Ernährungssicherheit und Reduzierung der Armut der Kleinbauernfamilien.

Hintergrund

Die Maisvorräte von Cristina Cruz und ihrer Familie neigen sich langsam dem Ende zu. Im Jahr 2019 ist in ihrer Gemeinde Xeabaj im westlichen Hochland von Guatemala die Regenzeit erneut viel zu kurz ausgefallen. Die Folge: Der Großteil der Maispflanzen ist vertrocknet. Dies ist ein harter Schlag für Cristina, ihren Mann und ihre sieben Kinder. „Mit dem, was wir ernten, müssen wir überleben“, sagt Cristina. In den vergangenen Jahren haben sie immer wieder große Teile ihrer Ernte verloren. „Früher gab es Bäche, mittlerweile sind sie ausgetrocknet. Unsere Ernten sind von Mal zu Mal schlechter.“ So wie Cristina geht es den meisten Kleinbauernfamilien in den abgelegenen Hochlandgemeinden. Die zunehmenden, heftiger ausfallenden Dürren sind für sie existenzbedrohlich: Bis zu 80 Prozent der Kinder in der Region sind mangelernährt

(Kruchem, 2016). Vor diesem Hintergrund sehen lokale Nichtregierungsorganisationen in der Agrarökologie eine vielversprechende Alternative, um die Menschen nachhaltig zu unterstützen. Das Konzept der Agrarökologie beinhaltet insbesondere: umweltfreundliche Anbaumethoden, den Anbau einer Vielfalt an Pflanzensorten sowie geschlossene Produktionskreisläufe in der Landwirtschaft. Durch Verzicht auf chemische Düngemittel und Pestizide schont Agrarökologie die Böden, fördert die Artenvielfalt und reduziert die Emissionen von Treibhausgasen wie Kohlenstoffdioxid. Auf sehr kleinen landwirtschaftlichen Flächen werden Getreide, Gemüse, Obst und Kräuter angebaut. Diese Vielfalt wirkt sich positiv auf die Gesundheit der Familien aus, und Ernteverluste lassen sich leichter auffangen.

Die gute Tat

Mit Deiner heutigen guten Tat stärkst Du 357 Kleinbauernfamilien in Guatemala und hilfst ihnen, gesundes Gemüse anzubauen. Im Rahmen des Projekts erhalten die Familien eine enge Betreuung durch Trainings zu ökologischen Anbaumethoden und die Bereitstellung weiterer Hilfsmittel. Sie bekommen damit alles, was sie brauchen, um trotz Dürren

oder Unwettern aus einem Samen eine Gemüsepflanze großzuziehen: Saatgut, landwirtschaftliche Hilfsmittel wie Werkzeug, Dünger oder Wasser und praxisnahe Weiterbildungen zur Agrarökologie und Anpassung an den Klimawandel. Die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern vervielfältigen ihre Produkte und sichern damit ihre Ernährung.




Über Guatemala


Guatemala
 Stadt
 Hauptstadt


16.604.030
 Einwohnerzahl


7.378 \$
 Bruttoinlandsprodukt
 pro Kopf pro Jahr


Rang 126 von 189
 Human Development Index
 (Index der menschlichen
 Entwicklung)

-  Guatemala hat eine der höchsten Raten an Mangelernährung bei Kindern weltweit und ist das am stärksten durch extreme Wetterereignisse betroffene Land in Zentralamerika (Germanwatch, 2020).

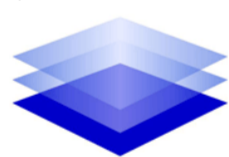
Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

INKOTA-netzwerk e.V.

Zertifiziert durch

Berliner Transparenzcharta des Berliner Senats



**Initiative
 Transparente
 Zivilgesellschaft**

Weiterführende Links

[Bassermann, L., 2019. Zeit für den Wandel. Ohne Agrarökologie kann es keine nachhaltigen und gerechten Ernährungssysteme geben, in: Südlink 189, Agrarökologie: Wege in die Landwirtschaft der Zukunft, INKOTA-netzwerk, Berlin.](#)

<https://www.inkota.de/index.php?id=2616>

[El Economista, 26.08.2019: La sequía afectó a 50,000 familias y dañó 42,000 hectáreas en Guatemala.](#)

<https://www.eleconomista.net/actualidad/La-sequia-afecto-a-50000-familias-y-dano-42000-hectareas-en-Guatemala-20190826-0042.html>

[Germanwatch, 2020. Globaler Klima-Risiko-Index 2020, Bonn. \(https://germanwatch.org/sites/germanwatch.org/files/20-2-01%20KRI%202020%20-%20Kurzzusammenfassung_7.pdf\)](#)

[Kruchem, T., 04.08.2016. Mangelernährung in Guatemala: Die verhängnisvolle Tradition der Maya, Deutschlandfunk Kultur, Köln.](#)

https://www.deutschlandfunkkultur.de/mangelernaehrung-in-guatemala-die-verhaengnisvolle.979.de.html?dram:article_id=361972

[Nordhausen, I., 2018. Zuverlässige Ernte und gesundes Essen: Agrarökologie und nachhaltige Vermarktung stärken indigene kleinbäuerliche Familien in Guatemala, INKOTA-netzwerk, Berlin. \(https://www.inkota.de/projekte/guatemala/zuverlaessige-ernte-und-gesundes-essen/\)](#)

[Nordhausen, I., 2018. Zuverlässige Ernte und gesundes Essen: Agrarökologie und nachhaltige Vermarktung stärken indigene kleinbäuerliche Familien in Guatemala, INKOTA-netzwerk, Berlin. \(https://www.inkota.de/projekte/guatemala/zuverlaessige-ernte-und-gesundes-essen/\)](#)

Tag 18

Acht Tage Schulunterricht für ein Kind in Afghanistan



NEUGIERDE UND WISSENSDURST FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

Schulbildung für Mädchen und Jungen im Norden Afghanistans

Dass die 9-jährige Basmina die Khazani-Schule besuchen kann, ist keine Selbstverständlichkeit. Sie wurde in Zazai, einem Dorf in der afghanischen Provinz Kunduz, geboren. Vor dem Bau der Schule wurden nur die Jungen in Zelten unterrichtet, während die Mädchen keine Möglichkeit hatten, am Unterricht teilzunehmen. „Mein Vater ist Bauer und meine Mutter ist Hausfrau. Beide wünschen sich für mich und meine Geschwister, dass wir später eine gute Zukunft haben. Ich gehe sehr gern zur Schule. Mein großer Traum ist es, Ärztin zu

werden“, so Basmina. Auf Drängen der Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner wurde die Schule im Jahr 2003 gebaut. Seitdem haben auch Mädchen Zugang zum Unterricht. Insgesamt besuchen rund 1.200 Schülerinnen und Schüler jährlich die Khazani-Schule. Gleichzeitig ist die Schule ein Begegnungsort verschiedener Kulturen, denn auch viele geflüchtete Kinder besuchen den Unterricht. Die Kinder tragen damit zur kulturellen Verständigung und zu einer friedlichen Zukunft für Kunduz bei.

Notwendigkeit

Grund- und Sekundarschulbildung für Mädchen und Jungen in der Provinz Kunduz im Norden Afghanistans.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der geleisteten Unterrichtstage für alle teilnehmenden Schulkinder.

Aktivität

27 lokale Lehrkräfte unterrichten in der Khazani-Schule 1.200 Schülerinnen und Schüler von der ersten Klasse bis zum Abitur.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Schulkinder, insbesondere Mädchen und arme Kinder in der Region Kunduz, erhalten eine Grund- und Sekundarbildung und damit Zukunftsperspektiven.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Die Bildungschancen für Schulkinder in der Region Kunduz verbessern sich. Der Wiederaufbau und das friedliche Zusammenleben in der Region werden unterstützt.

Hintergrund

Afghanistan kommt seit dem Ende der 70er Jahre nicht zur Ruhe. Die Einmischung westlicher Großmächte und der Sowjetunion führten immer wieder zu Aufständen. Nach dem Abzug der Sowjetunion aus Afghanistan brach im Jahr 1992 ein Bürgerkrieg aus, der die Taliban an die Macht brachte. Afghanistan wurde zu einem islamistischen Emirat. Im Herbst 2001 führten die USA einen Militäreinsatz in Afghanistan durch und stürzten die Taliban. Seit eine neue Regierung eingesetzt wurde, führen die Taliban einen bewaffneten Konflikt mit ihr. Durch den Bürgerkrieg und die Herrschaft der Taliban wurden zahlreiche Schulen im Land zerstört. Insbesondere Mädchen und Frauen waren fast vollständig vom Besuch einer Schule ausgeschlossen (DAAD, 2020). Dies hat bis heute Auswirkungen. Laut einer Studie des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen aus dem Jahr 2018 gehen in Afghanistan rund 3,7 Millionen Kinder zwischen sieben und 12 Jahren nicht zur Schule (UNICEF, 2018). Der Bericht zeigt: Mädchen sind

besonders benachteiligt. Im Landesdurchschnitt sind 60 Prozent der Kinder, die keine Schule besuchen, weiblich. So ist in der Sekundarstufe II der Anteil der Jungen sogar doppelt so hoch wie der der Mädchen. Der Anteil der Menschen, die nicht lesen und schreiben können, ist mit circa 70 Prozent einer der höchsten weltweit. Die Gründe für das schlechte Bildungsniveau im Land sind vielfältig und komplex: Anhaltende politischen Konflikte, Armut, Diskriminierung von Mädchen, Frühehen, Vertreibung, fehlende Lehrerinnen und Lehrer sowie schlecht ausgestattete Schulen – all dies führt dazu, dass viele Kinder dem Klassenraum fernbleiben. Seit dem Ende der Taliban-Herrschaft werden aber auch Erfolge sichtbar, vor allem in den letzten Jahren: 37 Prozent der weiblichen und 66 Prozent der männlichen Jugendlichen können mittlerweile lesen und schreiben (Human Rights Watch, 2017).

Die gute Tat

Deine heutige Spende trägt dazu bei, dass ein Kind im ländlichen Nordafghanistan acht Tage kostenlosen und qualifizierten Schulunterricht erhält. Das Schulprogramm ist so aufgebaut, dass Mädchen vormittags und Jungen nachmittags lernen. Die Schule hält sich dabei an die nationalen Lehrpläne. Erlernte Fähigkeiten wie Lesen und

Schreiben werden in der Familie weitergegeben. Zusätzlich gibt es einen freiwilligen Winterkurs für alle Schülerinnen und Schüler. Normalerweise bleiben in den Wintermonaten die Schulen im Land geschlossen. Die Khazani-Schule hingegen erweitert das begrenzte Lernangebot für Mädchen und trägt dazu bei, die geschlechterspezifischen Unterschiede bei den

Bildungschancen zu verringern. Zudem kehren ehemalige Schülerinnen und Schüler oft als Lehrkräfte an die Schule zurück.



Über Afghanistan



Kabul

Hauptstadt



38.041.750

Einwohnerzahl



1.746 \$

Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr



Rang 170 von 189

Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

- ① Afghanistan ist ein Vielvölkerstaat mit einer Vielzahl ethnischer Gruppen. 49 Sprachen und über 200 verschiedene Dialekte werden in dem Land gesprochen.

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Afghanischer Frauenverein e: V.

Zertifiziert durch



Weiterführende Links

[Afghanistan Analysts Network \(AAN\), 2020. War and Peace, Kabul.](https://www.afghanistan-analysts.org/en/category/reports/migration/)

[Bundeszentrale für politische Bildung \(bpb\), 2012. Afghanistan: Geschichte, Bonn.](https://www.bpb.de/internationales/asien/afghanistan/137626/geschichte)

[Das Länder-Informations-Portal \(LiPortal\), 2020. Afghanistan, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit \(GIZ\), Bonn/Eschborn.](https://www.liportal.de/afghanistan/ueberblick/)

[Human Rights Watch, 2017. Afghanistan: Mädchen kämpfen um Bildung, New York.](https://www.hrw.org/de/news/2017/10/17/afghanistan-maedchen-kaempfen-um-bildung)

[Ministry of Education, Islamic Republic of Afghanistan and UNICEF, 2018. A global initiative on out-of-school children – All children in school and learning, Kabul.](https://www.unicef.org/afghanistan/reports/global-initiative-out-school-children)

[United Nations Development Programme \(UNDP\), 2019. Inequalities in Human Development in the 21st Century: Afghanistan, New York.](http://hdr.undp.org/sites/all/themes/hdr_theme/country-notes/AFG.pdf)

[United Nations High Commissioner of Refugees \(UNHCR\), 2017. Afghanistan, Genf.](https://www.unhcr.org/afghanistan.html?query=Afghanistan%20refugees)

Tag 19

1 m² Moskitonetz für eine Familie in Nicaragua



EIN NETZ FÜR MENSCHEN – EIN HINDERNIS FÜR MÜCKEN

Prävention von Infektionskrankheiten

Wer in einem deutschen Heilkundebuch nachschlägt, wird meist nur einen kurzen Absatz über Dengue finden. In Nicaragua hingegen ist die Krankheit im ganzen Land bekannt und prägt den Alltag vieler Menschen. Übertragen wird Dengue, genauso wie Malaria oder Zika, durch Stechmücken. Bei Dengue handelt es sich um die Aedes-Mücke. Die Erkrankung beginnt wie eine Grippe mit hohem Fieber sowie Kopf- und Gliederschmerzen. Dazu können Übelkeit, Erbrechen und Ausschlag auftreten. Die Symptome klingen in der Regel nach zwei bis sieben Tagen ab. Es gibt jedoch auch schwerwiegende Verläufe, die tödlich enden können und daher unbedingt in

einem Krankenhaus behandelt werden müssen. Bisher gibt es, nicht anders als bei Corona, keinerlei Impfung oder medikamentöse Behandlung gegen Dengue. Daher ist Prävention der beste Schutz. Hierfür setzen die Gesundheitsbehörden in Nicaragua unter anderem großflächig Insektizide ein. Es kann bedrohlich wirken, wenn man es zum ersten Mal sieht: Ein Jeep fährt durch die Straßen und versprüht aus großen Düsen nebliges Insektengift. Eine umweltfreundlichere Maßnahme, um den Mückenstichen vorzubeugen, sind Moskitonetze. Diese sind für viele Haushalte jedoch zu teuer.

Notwendigkeit

Moskitonetze und medizinisches Material für die ländliche Bevölkerung in Nicaragua.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der ausgegebenen Moskitonetze und Familien, die von der Maßnahme profitieren.

Aktivität

Die lokale NGO CEDRU kauft Moskitonetze für die Bevölkerung und medizinische Materialien für die Gesundheitszentren.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Die durch Moskitos übertragenen Infektionsfälle gehen deutlich zurück. Die medizinische Versorgung verbessert sich.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Die gesundheitlichen Lebensbedingungen der ländlichen Bevölkerung verbessern sich nachhaltig. Die Todesfälle durch Malaria und Dengue sinken.

Hintergrund

Von Moskitos übertragene Krankheiten wie Malaria, Dengue, Gelbfieber oder Zika sind in den meisten tropischen Ländern verbreitet und stellen ein erhebliches Gesundheitsrisiko für die Bevölkerung dar. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) zählt Moskitos zu den tödlichsten Tieren weltweit: Durch die von ihnen übertragenen Krankheiten sterben jährlich bis zu 700.000 Menschen (WHO, 2020). In Nicaragua ist in den letzten Jahren ein starker Anstieg der Malaria- und Dengue-Infektionen zu beobachten. Die Infektionsrate von Malaria stieg mit knapp 11.000 bestätigten Fällen im Jahr 2017 um 20 Prozent an (WHO, 2017). Hinsichtlich der Verbreitung von Dengue sind die Daten der WHO noch beunruhigender: Im Jahr 2019 wurden 186.173 Fälle von Dengue registriert, das sind dreimal so viele wie im

Vorjahr (ca. 60 000 Fälle). Damit erreicht Nicaragua die dritthöchste Infektionsrate in ganz Lateinamerika (WHO, 2019). Die steigenden Erkrankungsraten verdeutlichen, wie wichtig es ist, der Ausbreitung dieser Krankheiten mit gezielten Maßnahmen entgegenzuwirken. Neben öffentlicher Aufklärungsarbeit über die Entstehung, Verbreitung und Symptomatik der Erkrankungen zählt dazu vor allem der präventive Schutz durch Moskitonetze. Aufgrund einer mangelhaften Infrastruktur sowie geringer finanzieller Mittel des öffentlichen Gesundheitswesens können diese Maßnahmen, besonders in den ländlichen Regionen, jedoch nicht flächendeckend umgesetzt werden.

Die gute Tat

Deine heutige Spende ermöglicht es, der ländlichen Bevölkerung in Nicaragua Moskitonetze zur Verfügung zu stellen. So können sich die Menschen mit Netzen vor den Stechmücken schützen und dazu beitragen, dass die Verbreitung von tropischen Krankheiten wie Malaria, Dengue, Chikungunya und Zika zurückgeht. Die Gesundheitszentren erhalten zusätzlich medizinische Grundausstattung wie Thermometer, Blutdruckmesser, Spritzen, Mundschutz und


Kittel. Die verbesserte Ausstattung erleichtert die korrekte Diagnosestellung und eine angemessene Behandlung, auch im Hinblick auf andere übertragbare Krankheiten wie Corona. Eine zuverlässige Gesundheitsversorgung und die Prävention von tropischen Krankheiten tragen dazu bei, die Lebensbedingungen der ländlichen Bevölkerung nachhaltig zu verbessern.



Über Nicaragua


Managua
Hauptstadt


6.545.500
Einwohnerzahl


4.790 \$
Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr


Rang 126 von 189
Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

i Nicaragua ist das Land der Seen und Vulkane. Der Nicaraguasee ist der größte See Mittelamerikas. Es gibt 19 Vulkane, von denen einige bis heute aktiv sind.

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Kreuzberg - San Rafael del Sur e.V.

Zertifiziert durch



Weiterführende Links

[PAHO, WHO, 2020. Epidemiological Update Dengue \(Dengue Verbreitung Lateinamerika\), Washington, D.C. /Genf. \(https://www.paho.org/hq/index.php?option=com_docman&view=download&category_slug=dengue-2217&alias=51690-7-february-2020-dengue-epidemiological-update-1&Itemid=270&lang=en\)](https://www.paho.org/hq/index.php?option=com_docman&view=download&category_slug=dengue-2217&alias=51690-7-february-2020-dengue-epidemiological-update-1&Itemid=270&lang=en)

[WHO, 2017. World Malaria Report, Genf. \(https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/259492/9789241565523-eng.pdf;jsessionid=32158DD04C5434629C290C0E7C452089?sequence=1\)](https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/259492/9789241565523-eng.pdf;jsessionid=32158DD04C5434629C290C0E7C452089?sequence=1)

[WHO, 2020. Vector-borne diseases \(Von Moskitos übertragbare Krankheiten\), Genf. \(https://www.who.int/en/news-room/fact-sheets/detail/vector-borne-diseases\)](https://www.who.int/en/news-room/fact-sheets/detail/vector-borne-diseases)

[WHO, Dengue Infografik. \(https://www.who.int/images/default-source/departments/ntd-library/dengue/infographics-and-illustrations/dengue-infographic.png?sfvrsn=ae8ce604_6\)](https://www.who.int/images/default-source/departments/ntd-library/dengue/infographics-and-illustrations/dengue-infographic.png?sfvrsn=ae8ce604_6)

Tag 20

15 Minuten Vorschule für ein geflüchtetes Kind in Jordanien



VOLLER ENERGIE IN DER SCHULE DURCHSTARTEN

Vorschule für geflüchtete Kinder in Jordanien

Salma kommt aus einem Dorf im Süden Syriens. Hier führte sie bis 2011 ein friedliches Leben mit ihrer Familie. Dann überschlugen sich die Ereignisse in Syrien und ein Krieg begann, der bis heute anhält. Die Familie entschied sich im Mai 2013, in das Nachbarland Jordanien zu fliehen. Die Reise war lang und beschwerlich. Die Familie konnte nur wenige Dinge mitnehmen und musste die blinde Großmutter begleiten. Als Salma im Za'atari-Flüchtlingslager in Jordanien ankam, brach

sie beim Anblick der vielen Kinder im Empfangszelt in Tränen aus: Sie glaubte, dass es in Syrien keine Kinder mehr geben könne. Ab Juli 2015 konnte Salma die Vorschulangebote im Flüchtlingslager nutzen. Diese Kurse helfen Kindern wie Salma, lesen, schreiben und rechnen zu lernen. Darüber hinaus erhalten sie psychosoziale Unterstützung. „Ich mag meine Lehrerin so gerne. Sie ist ein großes Vorbild, und eines Tages möchte ich selbst Lehrerin werden“, so Salma.

Notwendigkeit

Vorschulangebote für geflüchtete und gefährdete Kinder zur Vorbereitung auf die Grundschule.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der Kinder, die den 4-monatigen Vorschulzyklus abgeschlossen haben.

Aktivität

War Child bildet lokale Lehrkräfte aus und stellt Unterrichtsmaterial sowie Räume für die Vorschule in Flüchtlingslagern zur Verfügung.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Geflüchtete Kinder sind in der Lage, gemäß den nationalen Standards lesen und rechnen zu können.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Verbesserte Bildungsmöglichkeiten und Bildungsgerechtigkeit für geflüchtete und gefährdete Kinder.

Hintergrund

Mit dem raschen Zustrom von über 300.000 Kindern aus dem Nachbarland Syrien zwischen 2014 und 2016 war die bestehende Bildungsinfrastruktur überfordert. Flüchtlingskinder, Mädchen, Kinder mit Behinderungen und Kinder in Zeltsiedlungen waren beim Zugang zu Bildung besonders benachteiligt (Jordan Response Plan for the Syrian Crisis, 2019). Im Jahr 2018 meldete das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen, dass 73.137 syrische Flüchtlingskinder nicht zur Schule gingen (UNHCR, Jahresbericht 2017). Darüber hinaus wird geschätzt, dass im Jahr 2014 fast 77.000 jordanische Kinder zwischen 5 und 15 Jahren keine Schule besuchten (HRW, 2016). So steht Jordanien vor der Herausforderung, allen Kindern im Land eine hochwertige Bildung zu bieten. Viele Schulen in Jordanien sind nach wie vor

überfüllt und mit zu wenig Mitteln ausgestattet. Nur jedes fünfte Kind in der zweiten und dritten Klasse kann auf dem Niveau seiner Klassenstufe lesen. Der Mangel an frühkindlicher Bildung in Einrichtungen wie Kindergärten und Vorschulen ist ein Schlüsselfaktor, der zu schlechten Leistungen in der Grundschule und zum Abbruch beiträgt. Aus diesem Grund hat das jordanische Bildungsministerium ab dem Schuljahr 2020/2021 ein Vorschuljahr zur Pflicht gemacht. Für die Flüchtlingslager fehlt es jedoch an Kapazitäten, allen Kindern im Vorschulalter ein solches Jahr zu ermöglichen. Um auf diesen Missstand zu reagieren, haben Nichtregierungsorganisationen ihre Hilfe angeboten und ein umfassendes Programm für frühkindliche Bildung entwickelt.

Die gute Tat

Deine heutige gute Tat ermöglicht einem Kind aus einem Flüchtlingslager in Jordanien den Besuch der Vorschule. Die Spende sorgt somit dafür, dass auch Kinder, die in Flüchtlingsunterkünften leben und keine Privatschulen besuchen können, das verpflichtende Vorschuljahr absolvieren. Der Unterricht findet in kinderfreundlichen

Räumen statt und orientiert sich am offiziellen Rahmenlehrplan des jordanischen Bildungsministeriums. Durch die heutige gute Tat können sich auch die vielen geflüchteten Kinder auf den Schulbesuch vorbereiten und damit ihre Bildungschancen erhöhen.



Über Jordanien



Amman

Hauptstadt



10.101.690

Einwohnerzahl



8.268 \$

Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr



Rang 102 von

189

Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

i In Jordanien liegt die tiefste zugängliche Landstelle der Erde: Das Ufer des Toten Meers befindet sich etwa 400 m unter dem Meeresspiegel. Im Winter werden dort noch bis zu 20 °C erreicht, während die Temperatur in der 60 km entfernten Hauptstadt Amman auf 2 °C sinken kann.

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

War Child Deutschland gGmbH

Zertifiziert durch



Weiterführende Links

[Human Rights Watch, 2016. We are afraid of the future – Barriers to Education for Syrian Refugee Children in Jordan, New York.](https://www.hrw.org/report/2016/08/16/were-afraid-their-future/barriers-education-syrian-refugee-children-jordan)

<https://www.hrw.org/report/2016/08/16/were-afraid-their-future/barriers-education-syrian-refugee-children-jordan>

[Ministry of Planning and International Cooperation, 2017. Jordan Response Plan for the Syrian Crisis, Amman.](https://reliefweb.int/report/jordan/jordan-response-plan-syria-crisis-2016-2019)

<https://reliefweb.int/report/jordan/jordan-response-plan-syria-crisis-2016-2019>

[UNDP/UNHCR, 2016. Regional Refugee & Resilience Plan, 2017-2018, New York/Genf.](https://data2.unhcr.org/en/documents/download/63530)

<https://data2.unhcr.org/en/documents/download/63530>

[UNICEF, 2017. Situation Analysis of Children in Jordan – Summary, New York.](https://www.unicef.org/jordan/media/506/file/Report%20SitAn.pdf)

<https://www.unicef.org/jordan/media/506/file/Report%20SitAn.pdf>

Tag 21

Eine Schulstunde auf dem Gemüseacker für ein Kind in Deutschland



ACKERN SCHAFFT WISSEN!

Ernährungsbildung für Schulen und Kitas in Deutschland

„Ich dachte, wir pflanzen heute Gemüse? Wo ist das denn?“, fragt der 8-jährige Timo, als er auf dem Schulacker steht. Die Pflanzleiterin zeigt auf das Saatgut und erklärt ihm, dass aus den winzigen Körnern später einmal Möhren, Gurken und Radieschen wachsen. Timo ist verduzt und kann es kaum glauben. Szenen wie diese spielen sich auf vielen Kita- und Schuläckern ab, auf denen die GemüseAckerdemie Halt macht. Einige Kinder haben zunächst Berührungängste und wollen die „schmutzige“ Erde nicht anfassen. Zeit in der Natur zu

verbringen, ist für viele ungewöhnlich. Doch mit jeder Ackerstunde wächst die Neugierde. Den Kindern macht es Spaß, sich zu bewegen und gemeinsam das Gemüse zu pflegen. Auf dem eigenen Acker entdecken die Kinder den farbenprächtigen Mangold, riechen den Duft reifer Tomaten und wundern sich, wenn eine Schnecke den ganzen Kohlrabi aufgegessen hat. Mit dem Gemüse wächst zugleich die Wertschätzung der Kinder für Lebensmittel.

Notwendigkeit

Schaffung von Naturerfahrungsräumen sowie die Förderung von Wissen und Kompetenzen zu den Themen Ernährung, Lebensmittel und Konsum für Kinder in Deutschland.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der Ackerstunden und Zahl der Kinder, die von der GemüseAckerdemie profitieren.

Aktivität

Mit der GemüseAckerdemie bauen Kinder auf dem Kita- oder Schulacker ihr eigenes Gemüse an und verstehen die ökologischen Zusammenhänge der Lebensmittelproduktion.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Die Kinder erlangen wichtiges Wissen über den Anbau und die Zubereitung von Lebensmitteln. Die Wertschätzung für Lebensmittel wächst.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Die Kinder tragen zu einer nachhaltig konsumierenden und produzierenden Gesellschaft bei und ernähren sich gesünder.

Hintergrund

Durch die Schnelllebigkeit unserer Gesellschaft, übermäßigen Konsum und die Verstädterung verlieren viele Kinder und Jugendliche Zugang und Bezug zur Natur. Es fehlt an Gelegenheiten, die Natur zu entdecken und die natürliche Produktion von Lebensmitteln mitzuerleben. Immer weniger Kinder wissen, wo Lebensmittel herkommen und wie diese angebaut werden (Brämer, 2016). Da ein Großteil der Lebensmittel industriell verarbeitet wird, fällt es schwer, einen Bezug herzustellen (Waskow, 2016). Dies äußert sich in mangelnder Wertschätzung und hoher Verschwendung von Lebensmitteln. Diese Entfremdung wirkt sich auch negativ auf Esskultur und Gesundheit aus (Eberle, 2007): Über 15 Prozent

der 3- bis 17-Jährigen in Deutschland sind übergewichtig, fast 6 Prozent adipös (RKI, 2018). Hauptursache ist die Kombination aus Fehlernährung und mangelnder Bewegung. In Deutschland werden rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittel pro Jahr weggeworfen (Thünen-Institut, 2019). Verschwendung und Überproduktion haben jedoch beträchtliche Auswirkungen auf den globalen Klimawandel (Hic, 2016). Durch fehlende Nachhaltigkeit im Umgang mit Ressourcen schreitet der Verlust an Lebensräumen und biologischer Vielfalt immer weiter voran. Dies gefährdet die Lebensgrundlage aller Menschen, Tiere und Pflanzen.

Die gute Tat

Durch Deine heutige gute Tat ermöglichst Du einem Kind eine Schulstunde auf dem Gemüseacker. Die GemüseAckerdemie ist ein ganzjähriges, theorie- und praxisbasiertes Bildungsprogramm mit dem Ziel, die Wertschätzung von Lebensmitteln und das Verständnis für Landwirtschaft bei Kindern und Jugendlichen zu fördern. Deutschlandweit werden an den teilnehmenden Schulen und Kitas Ackerflächen eingerichtet, auf denen die Kinder rund 30 verschiedene Gemüsearten anbauen. Von der Pflanzung bis zur Ernte und

Verwertung erleben sie den gesamten Wertschöpfungsprozess ihres Gemüses. Mit zusätzlichen Bildungsmaterialien erarbeiten sich die Kinder Wissen und Kompetenzen zum Thema Gemüseanbau sowie zu den globalen Zusammenhängen in der Lebensmittelproduktion und den Auswirkungen ihres eigenen Konsums. Das gemeinsame Gärtnern trägt Früchte und fördert die Wertschätzung für gesunde Lebensmittel.



Über Deutschland



Berlin

Hauptstadt



83.132.800

Einwohnerzahl



46.946 \$

Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr



Rang 4 von 189

Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

📌 In Deutschland landen jährlich über 12 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll – davon 75 kg pro Person in Privathaushalten (Thünen-Institut, 2019).

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Ackerdemia e.V.

Zertifiziert durch



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



Weiterführende Links

[Ackerdemia e.V., 2020. Ackern schafft Wirkung – Wirkungsbericht 2019, Potsdam. \(https://www.gemueseackerdemie.de/ueber-uns/wirkung/wirkungsbericht/\)](https://www.gemueseackerdemie.de/ueber-uns/wirkung/wirkungsbericht/)

[Brämer, R. et al., 2016. 7. Jugendreport Natur 2016 – Natur Nebensache?, Universität Köln. \(https://www.natursoziologie.de/NS/alltagsreport-natur/jugendreport-natur.html\)](https://www.natursoziologie.de/NS/alltagsreport-natur/jugendreport-natur.html)

[Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft \(BMEL\), 2019. Deutschland, wie es isst – Der BMEL-Ernährungsreport 2019, Bonn. \(https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Broschueren/Ernaehrungsreport2019.pdf?__blob=\)](https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Broschueren/Ernaehrungsreport2019.pdf?__blob=)

[Eberle, U., 2007. Ernährungswende – Eine Herausforderung für Politik, Unternehmen und Gesellschaft, Öko-Institut, Freiburg/Darmstadt. \(https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/52?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures\)](https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/52?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures)

[Gesundheitsberichterstattung des Bundes, Robert Koch-Institut und Destatis, 2018. KiGGS Welle 2 – Gesundheitsverhalten von Kindern und Jugendlichen. Journal of Health Monitoring 3\(2\), Berlin. \(https://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GBEDownloadsJ/Journal-of-Health-Monitoring_02_2018_KiGGS-Welle2_Gesundheitsverhalten.pdf?__blob=publi\)](https://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GBEDownloadsJ/Journal-of-Health-Monitoring_02_2018_KiGGS-Welle2_Gesundheitsverhalten.pdf?__blob=publi)

[Hic, C. et al., 2016. Food Surplus and Its Climate Burdens, Environ. Sci.Technol, Washington, D.C. \(https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/52?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures\)](https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/52?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures)

[Robert Koch-Institut \(RKI\), 2018. KiGGS Welle 2 – Übergewicht und Adipositas im Kindes- und Jugendalter in Deutschland, Journal of Health Monitoring 3\(1\), Berlin. \(https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/52?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures\)](https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/52?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures)

[Thünen-Institut, 2019. Lebensmittelabfälle in Deutschland – Baseline 2015, Braunschweig. \(https://www.thuenen.de/media/publikationen/thuenen-report/Thuenen_Report_71.pdf\)](https://www.thuenen.de/media/publikationen/thuenen-report/Thuenen_Report_71.pdf)

[Waskow, F. et al., 2016. Situationsanalyse zu Lebensmittelverlusten im Einzelhandel, der Außer-Haus-Verpflegung sowie in privaten Haushalten und zum Verbraucherverhalten \(SAVE\), Deutsche Bundesstiftung Umwelt Studie, Osnabrück. \(https://www.dbu.de/doiLanding1412.html\)](https://www.dbu.de/doiLanding1412.html)

Tag 22

Eine helfende E-Mail für eine jugendliche Person in Deutschland



JUGENDLICHE RECHTZEITIG AUFFANGEN

Prävention von Selbstmorden in Deutschland

„Ich danke Dir von ganzem Herzen, dass Du mir geholfen hast, den Wert des Lebens zu erkennen.“ Dieses Feedback hat der Online-Berater Frank von einer 17-Jährigen aus Nordrhein-Westfalen bekommen. Wahrscheinlich befand sie sich zum Zeitpunkt ihrer ersten E-Mail an die Beratungsstelle in der größten Krise ihres bisherigen Lebens. Viele junge Menschen schotten sich ab, wenn es ihnen nicht gut geht. Oft schämen sie sich für ihre Probleme oder befürchten negative Konsequenzen, die ihr ganzes Umfeld erschüttern könnten.

Viele trauen sich nicht, die Hürde zu nehmen und mit Freundinnen und Freunden, Familie oder anderen Bezugspersonen über ihre Gefühle und Probleme zu sprechen. Aber wohin wenden sie sich dann? Die anonyme Online-Beratung des Vereins jungundjetzt ist für viele eine Anlaufstelle. Das Feedback der jungen Frau ist ein Glücksfall. Es zeigt, was durch gute Kommunikation entstehen kann und dass aus den persönlichen Krisen keine Katastrophen werden müssen.

Notwendigkeit

Unterstützung für suizidgefährdete Jugendliche und Beantwortung ihrer Online-Hilferufe.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Anzahl der beantworteten Hilferufe von suizidgefährdeten Jugendlichen.

Aktivität

Online-Beraterinnen und Berater beantworten die Hilferufe von suizidalen Jugendlichen und werden im Umgang mit dem Thema weitergebildet und intensiv geschult.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Die jährlich rund 1.000 Notrufe von suizidalen Jugendlichen werden schneller durch qualifiziertes Personal bearbeitet. Die erste Kontaktaufnahme erfolgt innerhalb eines Tages.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Junge Menschen setzen Suizidabsichten seltener in die Tat um. Die Anzahl vollzogener Suizide sinkt.

Hintergrund

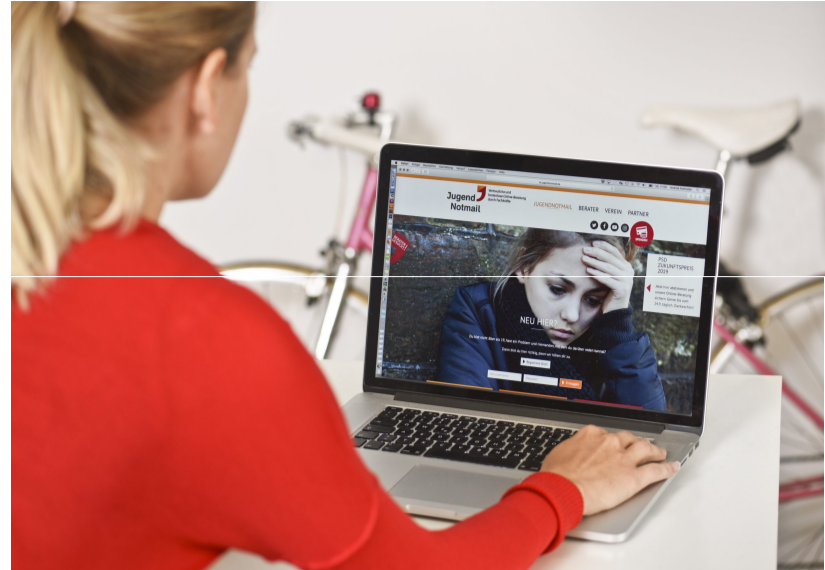
Suizid ist noch immer ein gesellschaftliches Tabuthema, obwohl in Deutschland jede Stunde ein Mensch durch Selbsttötung stirbt (Statistisches Bundesamt, 2020b). Unter Jugendlichen ist Suizid sogar die zweithäufigste Todesursache (Stiftung Deutsche Depressionshilfe, 2020). Acht von zehn Menschen, die sich das Leben nehmen, kündigen ihre Tat vorher an. Viele von ihnen sehnen sich dabei vor allem nach Unterstützung; sie wollen mit ihren Sorgen und ihrem Leid gesehen werden. Insbesondere jungen Menschen fehlt es in einer kritischen Lebensphase häufig an Menschen, die ihnen einen Weg aus der Krise weisen. Selbst wenn sie es schaffen,

sich zu öffnen, fürchten ihre Gesprächspartner meist, etwas Falsches zu sagen und die betroffene Person in ihren Suizidgedanken vielleicht noch zu bestärken. Die Scheu vor diesem Thema zieht sich bis in die wissenschaftliche Forschung und Aufklärung hinein. So bleiben zahlreiche Hilferufe bis heute ungehört und Suizidversuche, besonders von jungen Menschen unter 25, unerkannt. Menschen, die sich vertrauensvoll an Beratungsstellen wenden, brauchen deshalb Personen, die ihnen zuhören, ihre Anliegen und Sorgen ernst nehmen.

Die gute Tat

Mit Deiner heutigen Spende ermöglichst Du, dass ein Hilferuf einer jugendlichen Person durch geschultes Fachpersonal online und anonym beantwortet wird. Besonderer Fokus der guten Tat liegt dabei auf Hilferufe, die von suizidgefährdeten jungen Menschen eingehen. Fachkräfte der Online-Beratung werden durch die Spende gezielt zum Umgang mit dem Thema Suizid weitergebildet. Die Beraterinnen und Berater sollen sicherer mit Notrufen von suizidgefährdeten Jugendlichen

umgehen können. Dadurch soll insbesondere die Beantwortungszeit der Suizidnotrufe verkürzt werden, damit die jugendlichen Personen noch schneller Hilfe erhalten. Das Ziel: Die erste Kontaktaufnahme zu den suizidgefährdeten Jugendlichen soll innerhalb eines Tages erfolgen. Die gute Tat ist somit ein wichtiger Schritt, um die Selbstmordrate unter jugendlichen Menschen zu senken.



Über Deutschland


Berlin
Hauptstadt


83.132.800
Einwohnerzahl


46.946 \$
Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr


Rang 4 von 189
Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

i Glückliche Kindheit für alle? 2018 waren 2,4 Millionen junge Menschen in Deutschland von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht. 2018 und 2019 wurden jeweils 10 Prozent mehr Fälle von Kindeswohlgefährdung im Vergleich zum Vorjahr festgestellt. (Statistisches Bundesamt, 2020)

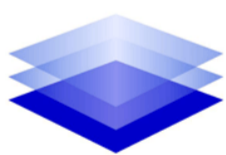
Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

jungundjetzt e.V.

Zertifiziert durch

Europäisches Spendensiegel



**Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft**



Weiterführende Links

[Bojack, B., 2010. Der Suizid im Kinder- und Jugendalter, Wismarer Diskussionspapiere, Nr. 02/2010, Hochschule Wismar. \(https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/136?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures\)](https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/136?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures)

[Bundesgesundheitsministerium, 2017. Suizidprävention, Bonn.](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/B/Bekanntmachungen/BKM_Suizidpraevention_final.pdf)

https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/B/Bekanntmachungen/BKM_Suizidpraevention_final.pdf

[Hauschild, J., 2020. Reden wir über Suizid, in: Psychologie heute, 02/2020, Weinheim. \(https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/136?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures\)](https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/candidatures/136?view=simple&returnLink=https://bewerbung-2020.24-gute-taten.de/edit/candidatures)

[Statistisches Bundesamt 2020, Kinder- und Jugendhilfe, Wiesbaden. \(https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Soziales/Kinderhilfe-Jugendhilfe/_inhalt.html\)](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Soziales/Kinderhilfe-Jugendhilfe/_inhalt.html)

[Statistisches Bundesamt, 2020b. Todesursachen: Suizide, Wiesbaden. \(https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Todesursachen/Tabellen/suizide.html\)](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Todesursachen/Tabellen/suizide.html)

[Stiftung Deutsche Depressionshilfe, 2020. Daten und Fakten zu Suizidalität von Kindern und Jugendlichen in Deutschland, Leipzig. \(https://www.deutsche-depressionshilfe.de/depression-infos-und-hilfe/depression-in-verschiedenen-facetten/depression-im-kindes-und-jugendalter#Suizidalit%C3%A4t\)](https://www.deutsche-depressionshilfe.de/depression-infos-und-hilfe/depression-in-verschiedenen-facetten/depression-im-kindes-und-jugendalter#Suizidalit%C3%A4t)

[WHO, 2014. Preventing Suicide: A global imperative, Genf. \(https://www.deutsche-depressionshilfe.de/forschungszentrum/suizidpraeventionsbericht-who\)](https://www.deutsche-depressionshilfe.de/forschungszentrum/suizidpraeventionsbericht-who)

Tag 23

6 cm Wasserleitung für Gemeinden im Irak



ZUKUNFT BAUEN DURCH WASSER

Trinkwassersicherung im Irak

„Als der IS in unser Dorf kam, änderte sich mein ganzes Leben“, erinnert sich die 11-jährige Mira aus der Nähe von Mossul. „Es ging alles so schnell. Mein Vater zog sich Frauenkleidung über, um nicht gefangen genommen zu werden. Dann rannten wir los.“ Gemeinsam mit ihren Eltern und ihren fünf Geschwistern war Mira über einen Tag lang zu Fuß auf der Flucht – ohne Wasser, ohne Essen. Danach lebte die Familie drei Jahre in einem Flüchtlingslager. „Als wir endlich nach Hause zurückkehren konnten, war alles zerstört. Es gab kein

fließendes Wasser, keinen Strom, nicht einmal Straßen“, erzählt Mira. Das Schicksal von Mira und ihrer Familie ist kein Einzelfall. Über 4 Millionen Menschen sind nach Beendigung der Kämpfe im Irak wieder in ihre Heimatregionen zurückgekehrt. Das sind mehr Menschen, als in Berlin leben. Der Wiederaufbau der durch den Krieg zerstörten Regionen bedeutet für die Familien die Rückkehr zu einem menschenwürdigen Leben.

Notwendigkeit

Sauberes Trinkwasser für Menschen im Irak.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Länge der verlegten Wasserleitungen in Metern.

Aktivität

Verlegung von Wasserrohren und Installation von Trinkwassernetzen in Wohnsiedlungen. Anschluss des Netzes an lokale Tiefbrunnen, Speicherbehälter oder Transportwasserleitungen.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Die Menschen haben Zugang zu sauberem Trinkwasser und müssen nicht länger auf Wasser aus verunreinigten Flüssen zurückgreifen.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Die Lebensbedingungen werden nachhaltig verbessert und das Gesundheitsniveau steigt.

Hintergrund

Der sogenannte Islamische Staat (IS) hatte zahlreiche Gebiete im Irak besetzt. Dazu gehörte auch die Region Ninawa im Norden des Landes, in der sich die Stadt Mosul befindet. Millionen Menschen wurden durch den Krieg zur Flucht gezwungen. Seit dem Frühjahr 2017 wurden immer mehr Städte und Dörfer zurückgewonnen, und die Menschen kehren stetig in ihre Heimat zurück. Ninawa verbucht mit 1,7 Millionen die größte Anzahl an Rückkehrern, die zwischenzeitlich Schutz in anderen Regionen oder in anderen Ländern gesucht hatten. Durch die gewaltvollen Befreiungskämpfe wurde die Infrastruktur vor Ort jedoch weitgehend zerstört. Viele der zurückgekehrten Menschen fanden ihre Heimat und Häuser in Trümmern wieder. Sie hatten kein sauberes Trinkwasser, die

Straßen waren nicht mehr befahrbar, es gab kaum Strom. Noch immer müssen ganze Ortschaften mittels Wasserlieferungen per LKW und mobiler Aufbereitungsanlagen mit sauberem Wasser versorgt werden. Das ist keine nachhaltige Lösung und zudem sehr kostenintensiv. Die Folge ist, dass die Menschen häufig auf verunreinigtes Wasser aus Flüssen oder auf versalzenes Wasser aus Flachbrunnen zurückgreifen. Dies führt zu Krankheiten und macht die Menschen abhängig von externer Hilfe. Eine funktionierende Infrastruktur für Trinkwasser ist Grundvoraussetzung dafür, dass noch mehr Menschen in ihre Heimat zurückkehren und dort ein selbstbestimmtes, würdevolles Leben führen können.

Die gute Tat


Durch Deine heutige gute Tat erhalten die Menschen im nördlichen Ninawa nachhaltigen Zugang zu sauberem Trinkwasser. In Absprache mit den lokalen Wasserbehörden werden Wasserleitungen verlegt, Brunnen gebohrt, Aufbereitungsanlagen für Trinkwasser saniert, Pumpstationen gebaut und die Haushalte an die Trinkwasser-Infrastruktur angeschlossen. Außerdem werden vor Ort Klempner ausgebildet. Sie sorgen für die langfristige Instandhaltung der


sogenannten „last mile“ – des direkten Hausanschlusses an das Trinkwassernetz. So wird vermieden, dass der Zugang zu sauberem Trinkwasser durch defekte Hausinstallationen beeinträchtigt wird. Um die öffentliche Infrastruktur auch in Zukunft erhalten zu können, wird die örtliche Wasserbehörde zudem mit Ersatzteilen sowie technischen Schulungen unterstützt.



Über Irak


Bagdad
 Hauptstadt


39.309.780
 Einwohnerzahl


15.365 \$
 Bruttoinlandsprodukt
 pro Kopf pro Jahr


Rang 120 von
189
 Human Development Index
 (Index der menschlichen
 Entwicklung)

- 📌 Im Irak liegt das historische „Mesopotamien“ zwischen Euphrat und Tigris. Die beiden Flüsse sind die Lebensadern des Landes und versorgen einen Großteil der Bevölkerung und der Landwirtschaft mit Wasser.

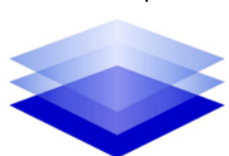
Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Help - Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Zertifiziert durch

Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V.



**Initiative
 Transparente
 Zivilgesellschaft**

Weiterführende Links

[Auswärtiges Amt, 11.07.2017. Mossul ist befreit: Jetzt kommt es auf Stabilisierung an, Berlin. \(https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/170711-mossul/291276\)](https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/170711-mossul/291276)

[Auswärtiges Amt, 17.04.2019. Auswärtiges Amt zu Stabilisierung in Irak, Berlin. \(https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/stabilisierung-irak/2211050\)](https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/stabilisierung-irak/2211050)

[International Organization for Migration, Februar 2020. IOM Displacement Tracking Matrix, Genf. \(http://iraqdtm.iom.int/\)](http://iraqdtm.iom.int/)

[International Organization for Migration, März 2020. Return Index: Findings Round Eight - Iraq, Genf.](http://iraqdtm.iom.int/images/ReturnIndex/20203193148705_IOM%20dtm%20return%20index_round_8_March_2020.pdf)

[http://iraqdtm.iom.int/images/ReturnIndex/20203193148705_IOM%20dtm%20return%20index_round_8_March_2020.pdf\)](http://iraqdtm.iom.int/images/ReturnIndex/20203193148705_IOM%20dtm%20return%20index_round_8_March_2020.pdf)

Tag 24

15 Minuten Wildhüter-Einsatz für Giraffen und Elefanten in Kenia



SCHUTZENGELE FÜR GIRAFFEN UND ELEFANTEN

Rettung gefährdeter Wildtiere in Kenia

Mehrtägige Einsätze in der kenianischen Wildnis, unzählige Kilometer querfeldein, zu Fuß und im Geländewagen, aufgespürte Tierfallen, gestellte Wilderer und gerettete Elefanten – so sieht der Alltag des sechsköpfigen Wildhüter-Teams aus. Täglich durchstreifen die Wildhüterinnen und Wildhüter den Tsavo East Nationalpark, den größten Nationalpark des ostafrikanischen Landes. Ihre Arbeit ist eine wichtige, aber auch mühsame und gefährliche Tätigkeit. Allein

im Jahr 2019 haben die Wildhüter-Teams über 5.000 Fallen sichergestellt. Diese Fallen werden von Wilderern ausgelegt, um Wildtiere illegal zu fangen und sie dann meist zu verkaufen. Seit Beginn der Patrouillen haben die Wildhüterinnen und Wildhüter schon über 6.500 verletzte Tiere gerettet, die ohne Hilfe wahrscheinlich an ihren Verletzungen gestorben wären. Die zehn Teams sind die „Schutzengel“ der Wildtiere im Tsavo East Nationalpark.

Notwendigkeit

Schutz von bedrohten Tierarten wie Elefanten, Nashörnern, Giraffen und weiteren Wildtieren in Kenia.

Zählbare Leistung

Nach ca. 12 Monaten

Dauer des Einsatzes der Wildhüterinnen und Wildhüter im Tsavo East Nationalpark.

Aktivität

Das Mtito Wildhüter-Team macht Fallen unschädlich, spürt Wilderer auf und hilft bei der Rettung verletzter Wildtiere.

Ergebnis

Nach ca. 3 Jahren

Die Wilderei geht zurück und die Bestände der bedrohten Elefanten, Giraffen und Nashörner können sich erholen.

Systemrelevante Wirkung

Nach ca. 7 Jahren

Kriminelle Strukturen verschwinden aus den umliegenden Dörfern. Bedrohte Tierarten werden nachhaltig geschützt.

Hintergrund

Der Tsavo Nationalpark ist bekannt für seine hohe Artenvielfalt. Giraffen, Nashörner, Löwen, Leoparden und Geparde sind nur einige der bedrohten Wildtierarten, die durch diese Savanne streifen. Auch die größte Elefantenpopulation des Landes ist im Park beheimatet. Doch leider stellt die Wilderei neben dem Verlust des Lebensraumes eine große Bedrohung für das Überleben der Wildtiere dar (Wato, Y. et al., 2006). Die Wilderer haben es besonders auf Elefanten und Nashörner abgesehen, was dem illegalen Handel mit Elfenbein und Rhinozeros-Horn zuzuschreiben ist. Dabei setzen sie Giftpfeile, Speere und Drahtschlingen ein. Afrikanische Elefanten sind auf der Roten Liste der IUCN als gefährdet

gelistet und Spitzmaulnashörner sogar als vom Aussterben bedroht (IUCN, 2020). Auch Giraffen werden immer häufiger wegen ihres Fleisches oder Leders gewildert und auf illegalen Märkten verkauft. Dadurch sind inzwischen auch zwei der neun Giraffenunterarten vom Aussterben bedroht, zwei weitere stark gefährdet (IUCN, 2020). Aber auch zahlreiche andere Wildtiere verfangen sich in den von Wilderern ausgelegten Drahtschlingen. Um bedrohte Wildtierarten zu schützen, müssen deshalb Wildhüterinnen und Wildhüter eingesetzt werden. Das zeigt auch Kenias letzte Wildtierzählung: Die Bestände der Elefanten und Giraffen sind in den letzten Jahren durch die Schutzmaßnahmen wieder gestiegen (KWS, 2017).

Die gute Tat


Durch Deine heutige gute Tat ermöglichst Du die Arbeit der Wildhüterinnen und Wildhüter und trägst maßgeblich dazu bei, Wildtiere wie Elefanten, Nashörner und Giraffen im Tsavo East Nationalpark zu schützen. Auf ihren täglichen Patrouillen machen die Wildhüterinnen und Wildhüter Fallen unschädlich, spüren Standorte der Wilderer auf und zerstören ihre Verstecke am Boden. Sie helfen bei Rettungsaktionen, um verletzte Wildtiere, die sich in Schlingfallen verfangen haben, zu befreien und zu versorgen. Sie gehen gegen illegale


Rodungen und Beweidung im Nationalpark vor und schützen so den Lebensraum der bedrohten Tiere und das sensible Ökosystem. Gemeinsam mit den Behörden ermitteln sie gegen Wilderer und helfen bei Verhaftungen. Die lokale Bevölkerung wird in das Projekt eingebunden und engagiert sich für den Schutz der Wildtiere und ihres Lebensraums. Hierfür arbeiten die Naturschutzbehörden, Wildhüterinnen und Wildhüter und die lokale Bevölkerung eng zusammen, damit alle Interessen im Einklang mit dem Naturschutz stehen.




Über Kenia


Nairobi
Hauptstadt


52.573.970
Einwohnerzahl


3.052 \$
Bruttoinlandsprodukt
pro Kopf pro Jahr


Rang 147 von 189
Human Development Index
(Index der menschlichen
Entwicklung)

 Die „roten Elefanten vom Tsavo“ verdanken ihren Farbton der roten Erde im Nationalpark, mit der sich die Dickhäuter in täglichen Schlamm- und Staubbädern einstäuben.

Über die Organisation und weitere Informationen

Organisation

Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V.

Zertifiziert durch



Weiterführende Links

[CITES \(Washingtoner Artenschutzabkommen\), 28.08.2019. CITES conference responds to extinction crisis by strengthening international trade regime for wildlife, Genf.](https://cites.org/eng/CITES_conference_responds_to_extinction_crisis_by_strengthening_international_trade_regime_for_wildlife_28082019)

[\(https://cites.org/eng/CITES_conference_responds_to_extinction_crisis_by_strengthening_international_trade_regime_for_wildlife_28082019\)](https://www.iucnredlist.org/)

[International Union for Conservation of Nature \(IUCN\), 2020. Red List of Threatened Species, Gland. \(https://www.iucnredlist.org/\)](https://www.iucnredlist.org/)

[Kenya Wildlife Service, 22.06.2017. Aerial Total Count of Elephants, Buffaloes and Giraffes in the Tsavo-Mkomazi Ecosystem, Nairobi.\(\)](#)

[Lindsey, P. et al., 2012. Illegal hunting and the bush-meat trade in savanna Africa: drivers, impacts and solutions to address the problem, FAO/Panthera/Zoological Society of London/Wildlife Conservation Society, New York. \(http://www.fao.org/3/a-bc609e.pdf\)](http://www.fao.org/3/a-bc609e.pdf)

[Sheldrick Wildlife Trust, 2019. Anti-Poaching \(Anti-Wilderei-Aktivitäten des Sheldrick Wildlife Trust in Kenia\), Nairobi. \(https://www.sheldrickwildlifetrust.org/projects/anti-poaching\)](https://www.sheldrickwildlifetrust.org/projects/anti-poaching)

[Thouless, C. R. et al., 2016. African Elephant Status Report 2016: an update from the African Elephant Database, Occasional Paper Series of the IUCN Species Survival Commission, No. 60, IUCN/SSC African Elephant Specialist Group, IUCN, Gland. \(https://portals.iucn.org/library/sites/library/files/documents/SSC-OP-060_A.pdf\)](https://portals.iucn.org/library/sites/library/files/documents/SSC-OP-060_A.pdf)

[Wato, Y. et al., 2006. Correlates of wildlife snaring patterns in Tsavo West National Park, Kenya, in: Biological Conservation 132, Society for Conservation Biology, Wiley-Blackwell, Hoboken.](https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0006320706002047)

[\(https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0006320706002047\)](https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0006320706002047)